

1680

54626

ACTA UNIVERSITATIS DE ATILA JÓZSEF NOMINATAE



ACTA ANTIQUA et ARCHAEOLOGICA

Tomus XXII.

1980 OKT 6

✓

SZEGED
HUNGARIA
1980

Redigunt

E. MARÓTI et S. SZÁDECZKY-KARDOSS

ACTA UNIVERSITATIS DE ATTILA JÓZSEF NOMINATAE
ACTA ANTIQUA ET ARCHAEOLOGICA

Tomus XXII.

K i s e b b d o l g o z a t o k
a klasszika-filológia és a régészet köréből
M i n o r a o p e r a
ad philologiam classicam et archaeologiam pertinentia
XVIII

BIBLIOGRAPHIE

ZUM ANTIKEN SPORT UND AGONISTIK

Zusammengestellt

von

EGON MARÓTI

Szeged

1980

EINLEITUNG

Wegen der allgemeinen Entwicklung und Differenzierung unserer Fachwissenschaft, wegen der immer grösseren Zahl der Zeitschriften und besonders der gelegentlichen Publikationen wird die Durchsicht sogar der engeren Fachgebiete immer weniger möglich. Selbst durch diese Tatsache wird schon die Zusammenstellung und Herausgabe der speziellen Bibliographien rechtfertigt, die mit mehr oder weniger Vollständigkeit den wissenschaftlichen Ertrag je eines umgrenzbaren Fachgebietes, Themenkreises summieren. Wir denken an solche Publikationen, wie die folgenden: *M. Beranová: Evropské zemědělství v archeologii. Praha 1969.* A bibliography of Roman agriculture by *K. D. White. Univ. of Reading 1970.* Bibliographie zur antiken Sklaverei. Hrsg. von *J. Vogt. Bochum 1971.*

Unserer Meinung nach kann ein Bibliographischer Versuch, der über die Literatur der Geschichte des antiken Sports und Wettspielen einen Überblick geben möchte, auf nicht geringes Interesse Anspruch erheben. Berechtigt wird diese Annahme einerseits durch die damalige Bedeutung des Themas: durch seine Rolle im Leben der antiken Gesellschaften und auf dem Gebiet der Körperkultur, durch seine kultischen Beziehungen u.s.w.; andererseits durch die neuzeitlichen Wirkung der antiken Sporttätigkeit und des olympischen Gedankens, durch das immer sichtbare und zur Zeit der olympischen Wettkämpfe sich besonders belebende Interesse für die klassischen Voraussetzungen.

Wie haben den Begriff des Sports im weiteren Sinne aufgefasst, eingezogen die am meisten verbreiteten Formen der Leibesübungen und Spiele, falls sie zur körperlichen Ertüchtigung und nicht zu militärischen Übungen gedient hatten. Wir haben also nicht nur solche Sportzweige registriert, wo Wettkämpfe organisiert wurden, sondern auch solche, die bloss Vergnügung, Erholung bedeuteten. Den Kreis der Agonistik hingegen haben wir auf den physischen Wettstreit beschränkt, und die musischen, dichterischen, künstlerischen Wettbewerbe natürlicherweise nicht berücksichtigt.

Vollständigkeit konnten wir natürlich nicht erzielen: Die könnte man nur von durch Jahre dauernder Arbeit eines weiten Arbeitskreises erwarten. Ein einziger Forscher kann während der zur Verfügung stehenden begrenzten Zeit, unter ungünstigen Bibliothekverhältnissen nur eine repräsentative Auswahl erstreben. Der Kreis der Sammlerarbeit wurde auch durch die Begrenztheit der Sprachkenntnisse des Zusammenstellers beschränkt: In den für uns unbekannten Sprachen geschriebenen Arbeiten haben wir auch in dem Falle nicht in unsere Zusammenstellung aufgenommen, wenn denen eine Zusammenfassung in einer Weltsprache oder eben lateinisch zugefügt wurde. Wir haben weder allgemeine erziehungsgeschichtliche Zusammenfassungen, noch volkstümliche Aufsätze in Tagesblättern und in illustrierten Wochenblättern, noch Mikrofilme berücksichtigt.

Der Schwerpunkt unseres Materialsammelns war: die modernen wissenschaftlichen Arbeiten, Zusammenfassungen und Teilpublikationen. Wir haben zwar auch ältere Publikationen berücksichtigt, aber besondere Bedeutung haben wir Kuriositäten musealen Charakters nicht zugeschrieben. Wir haben es versucht, den Ertrag der konventionell auf zwei Linien laufende Forschung, den der Altertumswissenschaft und Sportgeschichte in Betracht zu ziehen, und wir hoffen, dass wir mit unserer Arbeit, der hoffentlich gründlichere folgen werden, sowohl den Fachleuten als auch für das Thema sich interessierendem Publikum nützlichen Verdienst geleistet haben.

Wir sind dessen bewusst, dass der Stoff von jeder Auswahl bestreitbar ist, wie auch die Anordnung und Gruppierung jeder Materialsammlung: zahlreiche Titel hätten unter verschiedene Punkte geordnet werden können — in solchen Fällen haben wir sie dahin geordnet, wozu sie unserer Meinung nach am besten angehören. Wir haben die Hinweisungen auf andere Kapitel, Punkte für überflüssig gehalten, der Titel der meisten Publikationen zeigt ja sowieso die verschiedenen Aspekte eines Thema an. Der Name der Verfasser blieb in der Form, wie in den angezogenen Publikationen; wenn ein Name in verschiedenen Formen vorkommt (Laemmer — Lämmer, Schoebel — Schöbel, Bluemel — Blümel), haben wir die Schriftform vereinheitlicht um Missverständnisse zu vermeiden. In einigen älteren Publikationen, wie z. B. in früheren Bänden der RE fehlt der Vorname des Verfassers, und in manchen Fällen konnten wir es nicht ergänzen. Im Fall von Zeitschriftenartikeln, Aufsätzen in Sammelbänden versuchten wir den Umfang der Mitteilung genau anzugeben, aber einige alte Publikationen haben wir nicht erreichen können und konnten nur die Anfangsseite bezeichnen. Wir hoffen, dass diese kleinere Mängel der Brauchbarkeit dieser Zusammenstellung nicht im wesentlichen schaden.

Hiermit möchte ich meinen Dank für die wertvollen Ratschläge des namhaften Gräzisten und Bibliographen, Herrn Professor Dr. Zsigmond Ritoók, für die Bemerkungen meines Freundes Dr. Tivadar Tellér und für die Hilfe, die meine wissenschaftliche Mitarbeiterin, Dr. Zsuzsanna Hoffmann in der Anordnung und technischen Ausführung dieser Arbeit geleistet hat, aussprechen.

Szeged, den 22-ten Mai 1979.

Egon Maróti

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

AA	Archäologischer Anzeiger. Berlin.
AAH	Acta Antiqua Academiae Scientiarum Hungaricae. Budapest.
AAWW	Anzeiger der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien. Wien.
ABSA	Annual of the British School at Athens. London.
AEHE, IV ^e sect.	Annuaire de l'École des Haut Études, IV ^e section, Sc. hist. et philol. Paris.
AJA	American Journal of Archeologie. Princeton.
AJPh	American Journal of Philology. Baltimore.
Altertum	Das Altertum. Hrsg. vom Zentralinstitut für Alte Geschichte und Archäologie der Deutschen Akademie in DDR. Berlin.
Antiquity	Antiquity. A quarterly Review of Archeology. Newbury.
Antaios	Antaios. Zeitschrift für eine freie Welt. Stuttgart.
Antike	Die Antike. Zeitschrift für Kunst und Kultur des klassischen Altertums. Berlin—Leipzig.
APF	Archiv für Papyrusforschung und verwandte Gebiete. Leipzig.
APSLC	Accademia Polacca di Scienze e Lettere. Biblioteca di Roma. Conferenze. Roma.
ArchClass	Archeologia Classica. Rivista dell'Istituto di Archeologia dell'Università di Roma. Roma.
ASAA	Annuario della Scuola Archeologica di Atene e delle Missioni Italiane in Oriente. Roma.
ASAW	Abhandlungen der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. Philologisch-historische Klasse. Berlin.
AT	Antik Tanulmányok — Studia Antiqua, Budapest.
Athenaeum	Athenaeum. Studi periodici di Letteratura e Storia dell'Antichità. Pavia.
AuA	Antike und Abendland. Hamburg.
BABG	Bulletin de l'Association G. Budé. Paris.
BCH	Bulletin de Correspondance Hellénique. Paris.
BCO	Bibliotheca Classica Orientalis. Berlin.
BJ	Bonner Jahrbücher des Rheinischen Landesmuseums in Bonn und des Vereins von Altertumsfreunden in Rheinlande.
CJ	The Classical Journal. Athens. (Georgia)

CIW	Classical Weekly. New York.
CQ	Classical Quarterly. Oxford.
CR	Classical Review. Oxford.
CSCA	California Studies in Classical Antiquity. Berkeley.
CW	The Classical World. Betlehem.
DA	Dissertation Abstracts. A Guide to Dissertation and Monographs available in Microfilm. Ann Arbor, Mich. Univ. Microfilms.
DAWB	Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Schriften der Sektion für Altertumswissenschaft. Berlin.
Dédalo	Dédalo. Revista de arte e arqueologia. São Paulo.
DIEM, C.: Olympische Flamme II.	DIEM, C.: Olympische Flamme. Das Buch von Sport II. Berlin 1942.
Diogène	Diogène. Revue Trimestrielle publ. sous les auspices du Conseil Internat. de Philos. et des Sciences humaines. Paris.
D.-S.	Dictionnaire des antiquités grecques et romaines. Ed. par Ch. Daremberg—E. Saglio—E. Pottier et Lafaye. I—V. + Tafelband. Paris 1877—1929.
DT—Z	Deutsche Turn—Zeitung. Blätter für die Angelegenheiten des gesamten Turnwesens. Leipzig.
EMC	Échos du Monde Classique. Classical News and Views. Univ. of Ottawa.
Eos	Eos. Commanterii Societatis Philologiae Polonorum. Wroclaw.
GaR	Greece and Rome. Oxford.
Gesnerus	Gesnerus. Revue trimestrielle publ. par la Société suisse d'Histoire de la Médecine et des Sciences naturelles. Aarau.
GRBS	Greek, Roman and Byzantine Studies. Durham.
Hellenica	Hellenica. Recueil d'épigraphie, du numismatique et d'antiquités grecques. Publié par L. Robert. Limoges—Paris.
Herkules	Herkules. Testgyakorlati közlöny. Budapest.
Hermeneus	Hermeneus. Tijdschrift voor de antieke Cultuur. Culemborg.
Hermes	Hermes. Zeitschrift für klassische Philologie. Wiesbaden.
Hesperia	Hesperia. Journal of the American School of Classical Studies at Athens. Athens.
HfL	Hochschulblatt für Leibesübungen. Zeitschrift für die Fragen der Körpererziehung an Hochschulen und Höheren Schulen.
JDAI	Jahrbuch des Deutschen Archäologischen Instituts. Berlin.
JHS	Journal of Hellenic Studies. London.
JÖAI	Jahreshefte des Österreichischen Archäologischen Instituts. Wien.
JRS	Journal of Roman Studies. London.
Klio	Klio. Beiträge zur alten Geschichte. Berlin.
KP	Der Kleine Pauly. Lexikon der Antike auf der Grundlage von Pauly's Realencyclopädie der klassischen Altertumswissenschaft ... I—V. Stuttgart 1964—1975.
Latomus	Latomus. Revue d'études latines. Bruxelles.
LEC	Les Études Classiques. Namur.

Die Leibeserziehung.	Die Leibeserziehung. Monatschrift für Lehrer und Ärzte, für Jugend und Jugendlehrer. Schorndorf bei Stuttgart.
Die Leibesübungen.	Die Leibesübungen. Monatschrift für Turnen Spiel und Sport. Berlin.
LKE	Leibesübungen und körperliche Erziehung. Berlin.
Maia	Maia. Rivista di letteratura classica. Bologna.
MAL	Memorie della Classe di Scienze morali e storiche dell'Accademia dei Lincei. Roma.
MDAI(R)	Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts (Röm. Abt.) Mainz.
MEFR	Mélanges d'archéologie et d'histoire de l'École Française de Rome. Paris.
Mehl—Festgabe	Zur Weltgeschichte der Leibesübungen. Festgabe für E. Mehl zum 70. Geburtstag. Hrsg. von R. Jahn. Frankfurt 1960.
Mitteis—Wilken: Grundzüge	Mitteis, und U. Wilken: Grundzüge und Chrestomathie der Papyruskunde I—II. Leipzig 1912=Hildesheim 1963.
MNIR	Mededelingen van het Nederlands Historisch Institut te Rome.
NaC	Nigeria and the Classics. Ibadan.
NAWG	Nachrichten der Akademie der Wissenschaften in Göttingen. Philol.-Hist. Klasse. Göttingen.
NSA	Notizie degli Scavi di Antichità. Roma.
Pallās	Pallas, fasc. 3 des Annales de l'université de Toulouse—Le Mirail. Toulouse.
PCPhS	Proceedings of the Cambridge Philological Society. Cambridge.
Pegazus	Pegazus. The magazine of the Classical Society of Exeter University. Exeter.
Philologus	Philologus. Zeitschrift für klassische Philologie. Berlin.
PP	La Parola del Passato. Rivista di studi antichi. Napoli.
RA	Revue Archéologique. Paris.
RAL	Rendiconti della Classe di Scienze morali, storiche e filologiche dell'Accademia dei Lincei. Roma.
RE	Paulys Real-Encyclopädie der Classischen Altertumswissenschaft. Neue Bearbeitung... hrsg. von G. Wissowa... Stuttgart 1894—1970. München 1972 —.
REA	Revue des Études Anciennes. Paris.
REG	Revue des Études Grecques. Paris.
RFIC	Rivista di Filologia e di Istruzione Classica. Torino.
RhM	Rheinisches Museum. Frankfurt/M.
Robert, L.: CMS I—III.	Robert, L.: Opera Minora Selecta I—III. Amsterdam 1969.
SAWW	Sitzungsberichte der Akademie der Wissenschaften in Wien. Phil.-Hist. Klasse. Wien.
SDHI	Storia et Documenta Historiae et Iuris. Roma.
SO	Symbolae Osloenses. Auspiciis Societatis Graeco-Latinae. Oslo.
Sport-Világ.	Sport-Világ. A Magyar Kerékpáros Szövetség hivatalos közlönye. Budapest.

Studium Generale

Studium Generale. Zeitschrift für die Einheit der Wissenschaften im Zusammenhang ihrer Begriffsbildungen und Forschungsmethoden. Berlin.

StudSal

Studi Salentini. Lecce.

TAPhA

Transactions and Proceedings of the American Philological Association. Cleveland.

Testnevelés

Testnevelés. Budapest.

Tornaügy.

Tornaügy. Budapest.

VDI

Vestnik Drevnej Istorii. Moskau.

WS

Wiener Studien. Zeitschrift für klassische Philologie und Patristik. Wien.

WZHalle

Wissenschaftliche Zeitschrift der Martin-Luther-Univ. Halle—Wittenberg. Gesellsch.-und sprachwiss. Reihe.

WZRostock

Wissenschaftliche Zeitschrift der Univ. Rostock. Gesellschaft- und sprachwiss. Reihe. Rostock.

ZPE

Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik. Bonn.

I. SPORT UND LEIBESÜBUNGEN

1. ZUSAMMENFASSUNGEN

1. ALEXANDER, CH.: Greek athletics. New York 1925.
2. ARNAIZ ZARANDONA, S.: El deporte en Grecia. Madrid 1964.
3. BASIADES, C. H.: De veterum Graecorum gymnastice. Diss. Berlin. Berolini 1858.
4. BILIŃSKI, B.: L'agonistica sportiva nella Grecia antica. APSLC 12. Roma 1961.
5. BINTZ, J.: Die Gymnastik der Hellenen. Gütersloh 1878.
6. BOGENG, G. A. E.: Geschichte des Sports aller Völker und Zeiten I—II. (Hrsg. von —) Leipzig 1926.
7. BÓHN F.: A testnevelés története. Testnevelés 14 (1941) 89—108. 181—210. 285—306. 419—430. 467—481.
8. BUTLER, A. J.: Sport in classic times. London 1931.
9. DIEM, C.: Sport im alten Hellas. In: Olympische Flamme II 527—549.
10. — — Weltgeschichte des Sports und der Leibeserziehung. Stuttgart 1960.
11. EWER, L.: Die Leibesübungen und Wettspiele in Altgriechenland und Rom, zugleich Aufklärung über die Olympischen Spiele. Berlin 1896.
12. FABER, P.: Agonisticon, sive de re athletica ludisque veterum gymnycis, musicis atque circensibus specilegiurum tractatus. Lugduni 1592.
13. GARDINER, E. N.: Greek athletic sports and festivals. London 1910.
14. — — Athletics of the ancient world. Oxford 1930. (21955.)
15. GILLET, B.: Histoire du sport. Paris 1949. (Que sais-je? 337.)
16. HARRIS, H. A.: Greek athletes and athletics. London 1964.
17. — — Sport in Greece and Rome. London and Southampton 1972.
18. JAEGER, O. H.: Die Gymnastik der Hellenen. Esslingen 1850. Neue Bearbeitung: Stuttgart 1881.
19. JÜTHNER, J.: Gymnastik. In: RE VII 2. 1912, 2038—2085.
20. — — Die athletischen Leibesübungen der Griechen. I. Geschichte der Leibesübungen. (Hrsg. von Fr. Bräun.) SÖAW 249:1. Wien 1965.
21. — — Die athletischen Leibesübungen der Griechen. II. Einzelne Sportarten. 1. Lauf-, Sprung- und Wurfbewerbe. (Hrsg. von Fr. Bräun.) SÖAW 249:2. Wien 1968.
22. KRAUSE, J. H.: Theagenes, oder wissenschaftliche Darstellung der Gymnastik, Agonistik und Festspiele der Hellenen. Halle 1835.
23. — — Die Gymnastik und Agonistik der Hellenen. Leipzig 1940—41.
24. KUN L.: A sport története I. Budapest 1966.
25. — — A sport története I. 2. javított kiadás. Budapest 1972.
26. — — Egyetemes testnevelés- és sporttörténet. Budapest 1978.
27. LOEBKER, G.: Die Gymnastik der Hellenen. Münster 1835.
28. LUKAS, G.: Die Körperkultur in frühen Epochen der Menschheitsentwicklung. Berlin 1969.

29. MEHL, E.: Grundriss einer Weltgeschichte der Leibesübungen. Vortragsreihe Sporthochschule Köln. Köln 1955.
30. MERCURIALIS, H. (G.): *Artis gymnasticae apud antiquos celeberrimae nostris temporibus ignoratae libri sex*. Venetiis 1569. 1573. 1587. 1601. 1644. Parisii 1577. Amstelodamii 1673 (*De arte gymnastica libri sex*).
31. MEZŐ F.: A görög sport I—II. Budapest 1925—26.
32. — — E4yetemes sporttörténelem. Komárom 1939 (?). Szerkesztette — —.
33. NEBEL, G.: Die griechische Athletik. *Antaios* 2 (1960) 189—203.
34. PATRUCCO, R.: *Lo sport nella Grecia antica*. Firenze 1972.
35. POPFLOW, U.: Leibesübungen und Leibeserziehung in der griechischen Antike. Schorndorf 1959. ²1960 Stuttgart, ³1961. ⁴1967 (verb. Auflage). Beiträge zur Lehre und Forschung der Leibeserziehung 2.
36. REINMUTH, O. W.: Ἀγλων. In: KP I 1964, 706—707.
37. REISCH, E.: Agones. In: RE I 1. 1894. 836—866.
38. RICHTER, W.: Die Spiele der Griechen und Römer. Leipzig 1887.
39. RICHTER, W.—TAKÁCS M.: A görögök és rómaiak játéakai. (Átdolgozta Takács Menyhért). Kassa 1894.
40. ROSE, H. J.: Greek agones. *Aberystwyth Studies* 1922:3.
41. RUBY, J.: *A hellen gymnastica*. Eperjes 1877.
42. SAURBIER, B.: *Geschichte der Leibesübungen*. Frankfurt a. M. 1954 (⁵1968).
43. SCHRÖDER, B.: *Der Sport im Altertum*. Berlin 1927.
44. SZEMZŐ L.: *A testgyakorlás története*. Budapest 1902.
45. ULLMANN, J.: *De la gymnastique aux sports modernes. Histoire des doctrines de l'éducation physique*. Paris 1965.
46. VALLETTI, F.: *La gymnastica in Roma*. Studi Storici. Palermo 1884.
47. VOGT, M.: *Der Sport im Altertum*. Leipzig 1926. In: A. E. Bogeng: *Geschichte des Sports aller Völker und Zeiten* I 118—162.
48. — — *Der antike Sport. Seine Geschichte und Technik*. München 1934. (Tusculumschriften, H. 16.)
49. WÁGNER J.: *Ó-görög sportélet*. (Diss. Budapest) Pápa 1904.
50. WICKENHAGEN, H.: *Antike und moderne Gymnastik*. Wien 1891.
51. WRIGHT, F. A.: *Greek athletics*. London 1925.

2. TEILFRAGEN

52. AMELOTTI, M.: La posizione degli atleti al fronte di diritto romano. *SDHI* 21 (1955) 123—156.
53. ARIETI, J. A.: Nudity in Greek athletics. *CW* 68 (1975) 431—436.
54. BENGTON, H.: Agonistik und Politik im alten Griechenland. In: *Kleine Schriften zur Alten Geschichte*. München 1973, 190—207.
55. BLOCH, R.: Réflexions sur les sports dans la Grèce antique. *Hommage à M. Renard*. Bruxelles 1969 II. 105—112.
56. — — Les sports dans l'antiquité. *Diogène* 1976, no. 74, 67—91.
57. BÓHN F.: A görög gimnasztika Rómában, *Tornaüag* 29 (1911) 79—82.
58. BÓNIS É.: Egy pannóniai atléta hagyatéka. *Élet és Tudomány* 29 (1974) 898—902.
59. BOOTH, A. D.: Roman attitudes to physical education. *EMC* 19 (1975) 27—34.
60. BUCHANAN, D.: *Roman sport and entertainment. Aspects of Greek and Roman life*. London 1976.

61. BUSCHOR, E.: Sport und Kunst der Griechen. LKE 55 (1936) 353—358. + Abb. 2—17. S. I—IV.
62. BUSSEMAKER: Gymnastes. In: D.—S. II 2 (1896) 1698—1699.
63. BUSSEMAKER—FOUGÈRES: Gymnastica. In: D.—S. II 2 (1896) 1699—1705.
64. CURTIUS, L.: Moderner und antiker Sport. Deutsches Volkstum 1928, 584—591.
65. DIEM, C.: Etruskischer Sport. Olympische Rundschau H. 15 (1941) 1—8. (= Olympische Flamme II 603—611.)
66. — — Alexander der Grosse als Sportmann. Frankfurt a. M. 1957.
67. — — Gedanken zur Sportgeschichte. Schorndorf 1963. Beiträge zur Lehre und Forschung der Leibeserziehung 22.
68. — — Antiker und moderner Sport. AA (1959) 357—364.
69. ECKSTEIN, F.: Athletenhauben. MDAI (R) 63 (1956) 90—95.
70. EGGER, J. B.: Begriff der Gymnastik bei den alten Philosophen und Medizinern. Diss. Freiburg /Schweiz 1903.
71. ELEND, S.: Leibeserziehung im Geschichtsbild Spartas. LKE 62 (1943) 4—8.
72. ENGLERT, L.: Die Gymnastik und Agonistik der Griechen als politische Leibeserziehung. In: Das neue Bild der Antike I. Leipzig 1942, 218—236.
73. ERDEY, F.: Néhány lap az ókori sport történetéből. Testnevelés 4 (1931) 550—567. 735—743. 831—839. 959—962. 5 (1932) 48—54.
74. FARKAS, M.: A régi Hellas és a sport (Beta Ottomar). Herkules 2 (1885) 9. sz. 4—5.
75. FONTENROSE, J.: The hero as athlete. CSCA 1 (1968) 73—104.
76. FORBES, C. A.: Crime and punishment in Greek athletics. CIJ 47 (1951—52) 169—173. 202—203.
77. GRYGLEWYCZ, F.: Metaphores sportives chez saint Paul. Roczniki Teol-Kanon. 7 (1960) 89—107.
78. HEUBAUM, R.: Das hellenisch-römische Bildungsideal und die körperliche Erziehung. HfL 10 (1931) 221—225.
79. HIRN, A.: Aktualismus, eine neue Methode zur Erforschung der Griechischen Leibesübungen. HfL 8 (1928) Nr. 1. 4—6. Nr. 2. 3—4. Nr. 3. 3—5.
80. — — Die Athletik im Altertum. In: Athletik, ein Handbuch der Lebenswichtigen Leibesübungen. München 1930, 3—27.
81. — — Ursprung und Wesen des Sports. Berlin 1936.
82. HOFFMANN, F.: De athletis veterum, eorum diaeta et habitu. Med. Diss. Halle 1717.
84. HUBER, K.: Theoris der gymnischen Erziehung bei den Römern. Langensalza 1934 (Manns Pädagogisches Magazin, H. 141).
85. HUEPPE, W.: Az ó-kori s a modern atletika. Herkules 1 (1884) 29. sz. 7—8. („A Deutsche Turn-Zeitung f. évi októberi számából”) 32. sz. 7.
83. HORVÁNSZKY GY.: Temetési versenyküzdelmek az ősgörögöknél. Budapest 1900.
86. JAHN, R.: Zur Weltgeschichte der Leibesübungen. Festgabe für E. Mehl zum 70. Geburtstag. Hrsg. von —. Frankfurt 1960. (S. 197—212. Verzeichnis der Schriften E. Mehls. Anh. 1—. Ausgewählte Aufsätze aus vier Jahrzehnten (1920—1965).
87. JUNG, A.: Massage und Sport im Altertum und Gegenwart. Med. Diss. Bonn 1930.
88. JÜTHNER, J.: *Εὐανδρίας ἀγών* In: RE VI 1. 1907, 839.
89. — — Gymnastes. In: RE VII 2. 1912, 2026—2030.
90. — — Professionalismus im Altertum. Die Leibesübungen 3 (1927) 114—118.

91. — — Körperkultur im Altertum. Jena 1928. (Jenaer medizin-historische Beiträge 12.)
92. — — Kalokagathia, Festschrift Rzach. Reichenberg (1930) 99—119.
93. — — Zur Namensgebung einst und jetzt: Gymnastik, Athletik, Körperspiel. Die Leibesübungen 8 (1932) 441—45.
94. — — Zur Geschichte der griechischen Wettkämpfe: Wörter und Sachen. WS 53 (1935) 68—79.
95. — — Die körperliche Erziehung im Altertum und Neuzeit. LKE 58 (1939) 448—453.
96. — — Paidotribes. In: RE XVIII 2. 1942, 2389—2396.
97. — — Hoplomachie. In: RE VIII 2. 1913, 2298—2299.
98. — — Κυβιστήτης. In: RE XI 2. 1922, 2299—2300.
99. KLINCSEK, J.: A hellén nök testgyakorlata. Tornaügy 5 (1887—88) 86—89.
100. KOERBS, W.: Kultische Wurzel und frühe Entwicklung des Sports. Studium Generale 13 (1960) 11—21.
101. — — Interpretationsansätze der antiken Gymnastik und Agonistik. Dt. Sporthochschule Köln. Fachtagung 15—17. Dez. 1967. Köln 1968, 1—11.
102. LAMBIN, G.: Les formules de jeux d'enfants dans la Grèce antique. REG 88 (1975) 168—177.
103. LAWINSKA—TYSZKOWSKA J.: Rol' trenera v drevnej Grecii. Acta Conventus XI „Eirene". Wratislaviae 1971, 55—61.
104. LÁZÁR, I.: A görögök testi nevelése. Herkules 10 (1943) 190.
105. LÄMMER, M.: Παροδύω bei gymnischen Agonen. ZPE 1 (1967) 105—106.
106. LERCHE, N.: Gymnastik. In: KP II 1967, 887—892.
107. LOCHNER—HUTTENBACH, F.: Sportgleichnisse im archaischen Epik und Lyrik der Griechen. Festschrift J. Recla. Graz 1965, 44—57.
108. LOEBKER, G.: Charakter und Bestimmung der Gymnastik in Athen. Münster 1864.
109. LUTHER, W.: Die griechische Gymnastik als Leitbild für Sport und Spiel im Gymnasium der Gegenwart. Studium Generale 13 (1960) 85—95.
110. MANNING, CL. A.: Professionalism in Greek athletics. CW 11 (1917) 74—.
111. MEHL, E.: Altrömische Heeresturnen. Festgabe — Anhang 13—21 (Bundesturnzeitung Wien 1927, überarbeitet.)
112. — — Leibesübungen im Altertum. Stadion. Das Buch von Sport und Turnen, Gymnastik und Spiel. Hrsg. von C. Diem ... Berlin 1928, 29—35.
113. — — Hieronymus Mercurialis, ein alter Streiter für die Leibesübungen. Die Leibesübungen 6 (1930) 561—570.
114. — — Zur Geschichte des Begriffes Gymnastik. Festgabe — Anhang 22—47. (= HfL Berlin 1930, 57—66, überarbeitet 1960.)
115. — — Turnkunst. In: RE A 2 (1948) 2513—2556.
116. MORGAN, M. G.: Three non-Roman blood sports. CQ 25 (1975) 117—122.
117. MOSSO, A.: Mens sana in corpore sano. Milano 1903.
118. MÖRTH, O.: Inwieweit können die gymnastischen Übungen bei den Griechen als soziales Bildungsmittel betrachtet werden? ASKÖ Monatschrift für Sport und Körperkultur. Wien 1950, 5—6.
119. OEHLER, J.: Gymnastik. In: RE VII 2 (1912) 2030—2086.
120. OROSZLÁN Z.: A görög sport hatása a művészetekre. Budapest 1948.
121. PATRUCCO, R.: La psicologia dell'atleta. Maia 22 (1971)—253.
122. PEEK, W.: Vier Grabgedichte auf einem Paidotriben aus Hermupolis Magna. WZHalle 11 (1962) 993—1013.

123. PLEKET, H. W.: Some aspects of the athletic guilds. ZPE 10 (1974) 57—87.
124. — — Zur Soziologie des antiken Sports. MNIR 36 (1974) 57—87.
125. POPFLOW, U.: Aufgabe und Sinn einer Urgeschichte der Leibesübungen. Die Leibeserziehung 1959, 309—314. 353—358. 383—390.
126. — — Stierspiele in Altkreta. Die Leibeserziehung. 1964, 33—47.
127. PORZSOLT J.: Az ó-kori és modern athléták. Herkules 4 (1887) 9. sz. 1—.
128. PORZSOLT L.: Professzionisták a régi görögöknél. Sport-Világ 1 (1894) 134—.
129. POTTER, J.: Archeologica Graeca or the Antiquities of Greece I. Edinburgh 1827.
130. REINMUTH, O. W.: Agonothetes. In: KP I 1964, 140—141.
131. — — Ἀθλοθέτης. In: KP I 1964, 707.
132. — — Βρασειῶν, βρασευτής. In: KP I 1964, 938.
133. — — Hellanodikai. In: KP II 1967, 1006.
134. REISCH, E.: Ἀγένοιοι. In: RE I 1. 1894, 722—723.
135. — — Agonothetes. In: RE I 1. 1894, 870—877.
136. — — Aleiptes. In: RE I. 1. 1893, 1360—1362.
137. — — Athletai. In: RE II 2. 1896, 2049—2058.
138. — — Ἀναγκοφαγία. In: RE I 2 1894, 2058—2060.
139. — — Ἄθλον. In: RE II 2. 1896, 2058—2063.
140. RIDINGTON, W. R.: The Minoan-Mycenean Background of Greek Athletics. Diss. Philadelphia 1935.
141. RUDOLPH, W.: Antike Sportgeräte. Klio 48 (1967) 81—92.
142. — — Sportverletzungen und Sportschäden in der Antike. Altertum 22 (1976) 21—26.
143. SCHIESSLING, S.: Wertschätzung der Gymnastik bei den Griechen und Würdigung der körperlichen Ausbildung der Jugend der Neuzeit. Mies 1891—92.
144. SCHRÖDER, B.: Beiträge zur griechischen Agonistik. AA 1925, 203—219.
145. SCHRÖDER, G.: Orandum est, ut sit mens sana in corpore sano. Die Leibeserziehung 1966, 278—281.
146. STROHMEYER, H.: Die Leibesübungen in der Situlenkult. Die Leibesübungen 1969, 144—151.
147. SZASTYNSKA—SIEMION, A.: Le πόνοσ sportif dans l'épinice grec. Acta Conventus XI „Eirene”. Wratislawiae 1971, 81—85.
148. SZEMZŐ L.: A görög gimnasztika eredete, értéke, oka és helyisége. Herkules 19 (1902) 75—77. 87. 97—99. 115—116.
149. THOMPSON, J. G.: Sport, athletics, and gymnastics in ancient Greece. Diss. Pennsylvania. 1971. vgl. DA 32, 1971, 2584A.
150. TOD, M. N.: Greek record-keeping and record-breaking. CQ 43 (1949) 105—112.
151. ÜBERHORST, H.: Totenkult und Agone der Griechen. Sportmedizin 1 (1950) 176—181.
152. VÁRADY K.: A régi görög versenyek. Herkules 11 (1894) 120—121.
153. VOGT, E.: Agon(es). In: KP I 1964, 135—140.
154. WARD, A.: The Cretan bull sports. Antiquity 42 (1968) 117—122.
155. WEILER, I.: Agonales in den Wettkämpfen der griechischen Mythologie. Innsbruck 1969.
156. — — Der Agon im Mythos. Zur Einstellung der Griechen zum Wettkampf. Darmstadt 1974.
157. — — Αἰὲν ἀγιστεύειν. Ideologiekritische Bemerkungen zu einem vielzitierten Homerwort. Stadion 1 (1975) 199—227.

158. — — Der Wettkampf — ein Privileg der Griechen? Historisch-vergleichende Betrachtung. Wort im Gebirge 15. Innsbruck 1976, 40—54.
159. WELSKOPF, E. CH.: Die Krise des Sports im Spiegel der Literatur und der Philosophie. In: Hellenische poleis. Krise — Wandlung — Wirkung. III. Berlin 1974, 1484—1489.
160. WOODY, TH.: Professionalism and the Decay of Greek Athletics. School and Society 47 (1938) 521—528.
161. ZAZOFF, P.: Ephedrimos. Ein altgriechisches Spiel. AUA 11 (1962) 35—42.
162. ZIEBARTH, E.: Aus dem griechischen Schulwesen. Leipzig—Berlin 1909. (= 1912)
163. ZSIGMOND, J.: A klasszikus görög és jelenkori athlétika közös jellemvonásai. Testnevelés 1 (1928) 210—220.
164. ZSINGOR M.: A régi kor hites athlétái. Tornaügy 5 (1887—88) 34—38 (Depping W. nyomán közli —).

3. ÜBUNGSPLÄTZE UND KAMPESTÄTTE

165. BOETTICHER, A.: Olympia, Das Fest und seine Stätte. Nach den Berichten der Alten und den Ergebnissen der deutschen Ausgrabungen. (2. durchgesehene und erweiterte Auflage) Berlin 1886.
166. BÖLTE, F.: Platanistas. In: RE XX 2. 1950, 2333—2334.
167. BRÖNEER, O.: Excavations at Isthmia. Fourth campaign, 1957—1958. Hesperia 28 (1959) 298—343. (309—312.: The early Stadium.)
168. — — Excavations at Isthmia 1959—1961. Hesperia 31 (1962) 1—25, (10—14.: The later Stadium.)
169. CURTIUS, E.—ADLER, F.: Olympia. Die Ergebnissen der von Deutschen Reich veranstalteten Ausgrabungen 1887—1897. I—V. Berlin 1890—1897.
170. DELORME, J.: Gymnasion. Étude sur les monuments consacrés à l'éducation en Grèce des origines à l'empire romain. Paris 1960.
171. DORIGNY, S.: Stadium. In: D.—S. IV 2. 1909, 1451—1455.
172. DÖRPFELD, W.: Alt-Olympia. Untersuchungen und Ausgrabungen. Berlin 1935.
173. FOUGÈRES, G.: Gymnasium. In: D.—S. II 2 1896, 1684—1698.
174. GLASS, S. L.: Palaistra and gymnasium in Greek architecture. Diss. Pennsylvania 1967. Resümee in: DA 29 (1968) 204A.
175. HARRIS, H. A.: Stadia and starting-groves. GaR 7 (1960) 25—35.
176. HERRMANN, H.—V.: Olympia — Heiligtum und Wettkampfstätte. 100 Jahre deutsche Ausgrabung in Olympia. Katalog der Ausstellung 1.7. —1.10. 1972 München.
177. JÜTHNER, J.: Κήρυμα. In: RE XI 1. 1921, 326—328.
178. KUNZE, E.: Bericht von den Ausgrabungen in Olympia. Berlin 1956.
179. KUNZE, E. und SCHLEIF, H.: Olympische Forschungen. Berlin 1944.
180. MALLWITZ, A.: Olympia und seine Bauten. München 1972.
181. MARTIN, A.: Hippodromos. In: D.—S. III 1. 1900, 193—210.
182. MILLER, S. G.: Excavations at Nemea 1977. Hesperia 47 (1978) 58—88. (84—88.: The Stadium.)
183. MOESTUE, W.: Die Frage der griechischen Ablauf-Sperrschranken. Eine kritische Studie. HfL 11 (1932) 375—377.
184. — — Die Sportfläche im griechischen Stadion. Die Leibesübungen 9 (1933) 103—107.

185. — — Mallinien, Wendeschranken und Zielbezirke im griechischen Stadion. Die Leibesübungen 9 (1933) 291—294.
186. OEHLER, J.: Gymnasion. In: RE VII 2. 1912, 2004—2026.
187. REINMUTH, O. W.: Konis. In: KP III 1969, 292.
188. REISCH, E.: Ἀφαιτηρία, In: RE I 2. 1894, 2717—2718.
189. — — Βάλλις. In: RE II 2. 1896, 2819.
190. SCHNEIDER, K.: Die griechischen Gymnasien und Palästre nach ihrer geschichtlichen Entwicklung. 1908.
191. — — Korykeion. In: RE XI 2. 1922, 1448, nr. 2.
192. SCHÖNE, H.: Neue Angaben über den Hippodrom zu Olympia. JDAI 12 (1897) 150—160.
193. WERNICKE, K.: Olympische Beiträge. V. Der Hippodrom. JDAI 9 (1894) 199—204.
194. WISEMAN, J.: Excavations at Corinth, the Gymnasium area, 1965. Hesperia 36 (1967) 13—41. 402—428. (402—407.: Gymnasium.)
195. WOTSCHITZKY, A.: Olympische Kampfstätte. In: Olympia einst und jetzt. (Red. Muth, R.) Innsbruck 1964, 21—36.
196. YALOURIS, N.: Olympia. Altis und Museum. München—Zürich 1972.
197. ZSCHIETZSCHMANN, W.: Wettkampf- und Übungsstätten in Griechenland. I. Das Stadion. 1960. II. Palästra — Gymnasion. 1961. Beiträge zur Lehre und Forschung der Leibeserziehung 5. 8.)
198. ZSCHIETZSCHMANN, W.: Gymnasion. In: KP II 1967, 887.

4. QUELLEN AUSGABEN, LITERATUR ZU ANTIKEN ÄUSSERUNGEN ÜBER SPORT UND KÖRPERKULTUR

a) Sammelwerke

199. BERGER, M.—MOUSSAT, E.: Anthologie des textes sportifs de l'antiquité. Paris 1927.
200. EBERT, J.: Griechische Epigramme auf Sieger an gymnischen und hippischen Agonen. ASAW 63: 2. Berlin 1972.
201. FETZ, F. und L.: Gymnastik bei Philostratos und Galen. (Studientexte zur Leibeserziehung 4.) Frankfurt/M. 1969.
202. JÜTHNER, J.: Philostratos über Gymnastik. Leipzig und Berlin 1909 (= Amsterdam 1969). Sammlung wissenschaftlicher Kommentare zu griechischen und römischen Schriftstellern.
203. KERESZTÉNYI, J.: Útmutató az ókori testkultúra tudományos kutatásához. — Guide à la recherche scientifique sur la culture physique de l'antiquité. Budapest 1966.
204. MORETTI, L.: Iscrizioni agonistiche greche. Roma 1953.
205. — — a) Olympionikai. I vincitori negli antichi agoni olimpici. MAL 354 (1957) 8: 2.
b) Supplemento al catalogo degli Olympionikai. Klio 52 (1970) 295—303.
206. PÁLFFY, Gy.: Philostratos: A tréneri tudományról. Fordította és jegyzetekkel ellátta —. Testneveléstudomány 1 (1928) 38—48. 109—116. 178—186. 258—265. 371—378.

207. PIERNAVIEJA, M.: El deporte en la literatura latina. Antologia. Citius Altius Fortius. Rev. del Com. Olimpico Esp. Madrid 2 (1960) 417—596.
208. RITOÓK, Zs.: Színház és stadion. Összeállította, az előszót és a jegyzeteket írta —. Budapest 1968. (Európai Antológia — Görögország.)
209. ROBINSON, R. S.: Sources for the history of Greek athletics in English translation. With introduction, notes, bibliographie and indices. A revised edition of the Story of Greek athletics (1927). Cincinnati 1955.

b) Inschriften und Papyri

210. CAZZANIGA, I.: Osservazioni critiche intorno a POxy 466 e 2221 I, 26. Athenaeum N. S. 42 (1964) 373—380.
211. DITTENBERGER, W.—PURGOLD, K.: Die Inschriften von Olympia. Berlin 1942.
212. EBERT, J.: Zu griechischen agonistischen Epigrammen. WZHalle 14 (1965) 95—100.
213. — — Zu griechischen Siegerepigrammen. WZHalle 15 (1966) 389—400.
214. — — Zu griechischen agonistischen Inschriften. WZHalle 15 (1966) 375—387.
215. — — Epigraphische Miszellen. WZHalle 16 (1967) 411—417.
216. — — Zu vier agonistischen Epigrammen. APF 19 (1969) 140—146.
217. GERSTINGER, H.: Das „Faustkämpferdiplom“ des Boxers Herminos alias Moros aus Hermupolis Magna. Leibeserziehung in der Kultur. Festschrift d. Instituts für Leibeserziehung. Univ. Graz 1954, 48—. (Zusammenfassung in AAWW 91 [1954] 57—61.)
218. HARRIS, H. A.: Notes on three athletic inscriptions. JHS 82 (1962) 19—24.
219. LÄMMER, M.: Die Bedeutung epigraphischer Zeugnisse für die Geschichte der griechischen Gymnastik und Agonistik. Köln. Hist. Seminar der Dt. Sporthochschule 1968.
220. MERKELBACH, R.: Über ein ephesischer Dekret für einen Athleten aus Aphrodisias und über den Athletentitel. ZPE 14 (1974) 91—96.
221. RIELE, G. J. M. J. te: Inscriptions conservées au Musée d'Olympie. BCH 88 (1964) 169—195.
222. ROBERT, L.: Base d'une statue d'athlète. BCH 49 (1925) 232—233 (= OMS I 26—27.)
223. — — Inscriptions agonistiques de Philippopolis. RevPhil 1929, 152—155 (= OMS II 1119—1121).
224. — — Inscription agonistique d'Erythrai. RevPhil 1929, 148—149 (= OMS II 1114—1115).
225. — — Inscriptions agonistiques de Tralles. RevPhil 1930, 31—25 (= OMS II 1131—1135).
226. — — Inscriptions agonistiques d'Athènes. RevPhil 1944, 18—21 (= OMS III 1384—1387).
227. — — Inscriptions de la statue d'un agonothète. Thyatire, nr. 24. In: Hellenica VI. Paris 1948, 72—75.
228. — — Épitaphe d'un médecin des athlètes à Thyatire. (Inscriptions de Lydie, nr. 2.) In: Hellenica IX. Paris 1950, 125—127.
229. — — Inscriptions et institutions agonistiques I. Ἀγιστονίχης. II. Fêtes et magistrates de Tralles. Eos 48 II (1957) 229—238) Symbolae Taubenschlag = OMS I 644—653.)

230. — — Épigraphie greque et géographie du monde hellénique. AEHE IV^e Sect. 1974—1975, 343—350.
231. — — Une inscription agonistique attribué à Carycos de Cilicie. RPh 50 (1976) 181—192.
232. WILCKEN, U.: Ein Faustkämpfer-Diplom. In: Mitteis—Wilcken: Grundzüge, I, 2. 184—187, nr. 156.
233. — — Liquidationsgesuch eines agonistischen Siegers an den Rat. In: Mitteis—Wilcken: Grundzüge I, 2. 187—188, nr. 157.
234. — — Verleihung von Immunitäten an den Sprössling einer Athletenfamilie. In: Mitteis—Wilcken: Grundzüge I, 2. 199—198, nr. 158.
235. WOODWARD, A. M.: Inscriptiones Graecae V 1.: Some afterthoughts. ABSA 43 (1948) 209—259.

c) Autoren

236. BEBERNITZ: Platons Stellung zur Gymnastik. Monatschrift für das Turnwesen 7 (1888) 225—230. 297—307. 8 (1889) 186—203. 239—259. 296—305.
237. BOEHM, J.: Die Leibesübungen im Dionysepos des Nonnos von Panopolis. Diss. Wien 1947.
238. BORTWICK, E. K.: The Gymnasium of Bromius. JHS 84 (1964) 50—53.
239. BOWRA, C. M.: Xenophanes and the Olympic games. AJPh 59 (1938) 257—279.) (= in: Problems in Greek Poetry. Oxford 1953.)
240. BUESGEN, P.: De gymnasii Vitruvii palaestra. Bonn 1863.
241. DIEM, C.: Heliodors „Athiopika“. Ein antiker Sportroman. Olympische Rundschau. H. 13. April 1941 (= Olympische Flamme II 550—564.) Un roman sportif de l'Antiquité. Les Éthiopique d' Héliodore. H. 14. (1941) 8—21.
242. — — Sportfest auf Sizilien aus alter Zeit. Olympische Rundschau. H. 19. (1942) 12—20 (= Olympische Flamme II 568—583) Une fête sportive en Sicile dans l'Antiquité. Ebda 20—21. H. 20 (1942) 36—41.
243. — — Philosoph Dion Chrysostomos. Olympische Rundschau H. 22 (1943) 13—23 (= Olympische Flamme II 586—602) Le philosophe Dion Chrysostome 23—29.
244. — — Epiktets Lebens- und Sportbrevier. Olympisches Feuer 7 (1957) XII, 28—.
245. FORBES, C. A.: *Oi àφ' 'Ερακλέους* in Epiktetus and Lucianus. AJPh 60 (1939) 473—474.
246. FRANK, B.: Die Lehren des griechischen Arzt Galen über Leibesübungen. Diss. Dresden 1868.
247. GÖHLER, J.: Ein Sportfest bei den Phäeken. Gymnasium 56 (1949) 196—200.
248. — — Sport als Beruf — die leidenschaftliche Anklage des Kl. Galenos. Die Leibeserziehung 1 (1955) 164—168.
249. GREIFENHAGEN, A.: Ein Satyrspiel des Aischylos? 118. Winckelmannsprogramm d. Archäol. Gessellschaft zu Berlin 1963.
250. GRÜNDEL, L.: Im Quellgebiet des Sportes. Eine Umschau bei Homer. HfL 9 (1929) 57—61.
251. HARRIS, H. A.: Philostratus, Imagines I 24,2 CR 11 (1961) 3—5.
252. JAKOBINYI P.: A görög sport. Lukianos műve a tornászatról. Fordította, bevezetéssel és jegyzetekkel ellátta — —. Budapest. s. a.
253. JÜTHNER, J.: Der Gymnastikos des Philostratos. Eine textgeschichtliche und textkritische Untersuchung. SAWW 1903:1 (Bd. 145.) Wien 1903.

254. — — Zu Pindar Nem. 7,70 ff. WS 50 (1932) 166—170.
255. KOCH, A.: Die Leibesübungen im Urteil der antiken und frühchristlichen Anthropologie. Ein Beitrag zur Geschichte des Sports. (Beitr. z. Lehre u. Forsch. d. Leibeserziehung 20.) Stuttgart-Schorndorf. 1965.
256. — — Historische Bemerkungen zum Problem „Christentum und Leibesübungen“. Die Leibeserziehung 1967, 141—147.
257. KORTE, W.: Galen über die Leibesübungen. Die Leibesübungen 4 (1928) 209—210.
258. KRAMER, K.: Studien zur griechischen Agonistik nach den Epinikien Pindars. Diss. Köln 1970.
259. LAMARCHE, J.: Les sports dans l'Enéide, Chant 5. Paris. 1937.
260. LUTZ, H.: Beiträge zur Frage der Leibesübungen und zur Erklärung einzelner Stellen in Homers Odyssee. Phil. Diss. Erlangen 1927.
261. MEHL, E.: Was bedeutet der Satz Platons „Einfach sei die Gymnastik“? Die Leibesübungen 5 (1929) 184.
262. — — Die Leichenspiele in der Aeneis als turngeschichtliche Quelle. In: RE VIII A 2. 1958, 1487—1493.
263. MEZEY, S.: Pausanias Olyimpiája az ásatások világában. Temesvár 1907.
264. MUTH, R.: Die Olympische Spiele in der Dichtung der Hellenen. In: Olympia einst und jetzt. (Red. Muth, R.) Innsbruck 1964, 37—53.
265. OPPITZ, R.: Platons Stellungnahme zu den Leibesübungen Phil. Diss. Graz 1939.
266. PATRONI, G.: I ludi atletici presso i Faeci. Miscellanea G. Galbiati I. Milano Fontes Ambrosianae 25 (1951) 5—12.
267. PIERNAVIEJA, P.: Ludia, un terme sportif latin chez Juvénal et Martial. Latomus 31 (1972) 1037—1040.
268. POPE, A.: Die Gymnastik bei Homer und deren grundlegende Bedeutung für die ausgestaltung der späteren Gymnastik. Diss. Rostock. 1936.
269. ROBERT, L.: Les épigrammes satiriques de Lucilius sur les athlètes: parodie et réalités. In: Entretiens sur l'Antiquité Classique. Tome XIV. L'épigramme grecque. Genf (Fondation Hardt) 1968, 181—291.
270. WEIRICH, R.: Körper und Körpererziehung bei Platon. Phil. Diss. München 1932.
271. WILHELM, H. E.: Lukian als Zeuge für hellenische Sportsauffassung. LKE 54 (1935) 483—484.
272. WILLIS, W. H.: Athletic contents in the epic. TAPhA 72 (1941) 392—417.
273. WOŁOCH, M.: Athenian trainers in the Aeginetan Odes of Pindar and Bacchylides. CW 56 (1963) 102—104.
274. WÜST, E.: Pindar als geschichtsschreibender Dichter. Interpretation der 12 vor-sizilischen Siegeslieder, des sechsten Paians und der zehnten olympischen Ode. Diss. Tübingen 1967.

d) Abbildungen

275. AMANDRY, P.: A propos de Polyclète Statues d'olympioniques et carrières de sculpteurs. Charites. Studien zur Altertumswissenschaft, E. Langlotz gewidmet. Bonn 1957, 63—87.
276. BARTOCCINI, R.—LERICI, C. M.—MORETTI, M.: Tarquinia. La tomba delle olimpiadi. Milano 1959.

277. BENEDUM, J.: Ohrverletzungen an Athleten auf Dastellungen des Altertums und ihre Beziehung zur medizinischen Literatur der Zeit. *Gesnerus* 25 (1968) 11—28.
278. BERNARDINI, M.: Vasi e sogetto sportivo nel museo di Lecce. *StudSal* 9—10 (1960) 5—22.
279. BLÜMEL, C.: Sport und Spiel bei Griechen und Römern. Bildwerke aus den Staatlichen Museen zu Berlin. Berlin 1934.
280. — — Sport der Hellenen. Ausstellung griechischer Bildwerke. Berlin 1936.
281. BRAUCHITSCH, G. v.: Die panathenaische Preisamphoren. Leipzig 1910.
282. BRUCKNER, A.: Palästradarstellungen auf frührotfigurigen attischen Vasen. Diss. Basel (Hannover) 1954.
283. BURKHARDT, H. W.: Reitertypen auf griechischen Vasen. Diss. München 1906.
284. CASSON, S.: The new Athenian Statue Bases. *JHS* 45 (1925) 168—170.
285. DELLA SETA, A.: Base di statua con rilievi arcaici scoperta in Atene. *Dédalo* 3 (1922) 207—226.
286. — — Un'altra base ateniesi con rilievi arcaici. *Dédalo* 3 (1922) 409—423.
287. GROSS, W. H.: Siegerstatuen. In: *KP V.* 1975, 178—179.
288. HYDE, W. W.: Olympic Victor Monuments and Greek Athletic Art. Washington 1921 (Carnegie Institution of Washington. Publication No. 268).
289. JÜTHNER, J.: Verzeichnete Athletendarstellungen auf Vasen. *JÖAI* 31 (1931) 1—18.
290. LANGE, K.: Sportdarstellungen auf griechischen Münzen. *Olympische Rundschau*. H. 14 (1951) 1—5. + Tab. I—III. Abbild. nr. 1—15.
291. MORETTI, L.: Lo scultore Akestor. *ArchClass* 7 (1955) 187—189.
292. NAPOLI, M.: Le pitture greche della tomba del truffatore. *Le Scienze* 1969, aprile, 9—19.
293. PHILADELPHUS, A.: Bases Archaiques trouvées dans le mur de Thémistocle à Athènes. *BCH* 66 (1922) 1—35.
294. — — Reliefs von attischen Statuenbasen. *AA* 1922 56—59.
295. — — Three Statue-Bases recently discovered at Athens. *JHS* 42 (1922) 104—106.
296. RUDOLPH, W.: Bemerkungen zu Sportdarstellungen auf Vasenbildern. *WZ-Rostock* 16 (1967) 507—510.
297. VIGHI, R.: Lo sport nella storia e nell'arte. Mostra retrospettiva di documentazioni sportive in Italia dall'antichità al sec. XIX. Roma 1960.

II. WETTKÄMPFE

A. DIE PANHELLENISCHEN SPIELE

1. IM ALLGEMEINEN

298. BURMANN, H.: Der Sieg in Olympia und in den anderen panhellenischen Spielen. Diss. München 1972.
299. CORSINI, ED.: Dissertationes IV. agonisticae quibus Olympiorum Pythiorum, Nemeorum atque Isthmiorum tempus inquiritur ac demonstratur. Accedit hieroniarum catalogus editis longe uberior at accuratior. Lipsiae 1752.
300. JÜTHNER, J.: Siegerkranz und Siegerbinde. JÖAI 1 (1898) 42—48.
301. — — *Εισελαστικός ἀγών* (certamen iselasticum). In: RE V 2. 1905, 2141.
302. — — Herkunft und Grundlage der griechischen Nationalspiele. Die Antike 15 (1939) 231—264.
303. KLEE, TH.: Zur Geschichte der gymnischen Agone an griechischen Festen. Leipzig/Berlin 1918.
304. KNAB, R.: Periodiniken. Ein Beitrag zur Geschichte der gymnischen Agone an den 4 griechischen Hauptfesten. Phil. Diss. Gießen 1934.
305. MARÓTI E.: Currus Achaicus. AT 13 (1966) 70—76. (ung.) = AAH 14, 1966, 359—369. (dt.)
306. PLEKET, H. W.: Some aspects of the history of the athletic guilds. ZPE 10 (1973) 196—227. (200—.: Hieronikés-Liste).

2. OLYMPIA

a) Zusammenfassungen

307. BENGTON, H.: Die Olympischen Spiele in der Antike. Zürich 1971.
308. BERNHARDT, M.: Die Olympischen Spiele 776 v. Chr. bis 493 n. Chr. im Spiegel antiken Münzen. Halle/Saale 1936.
309. BLAND, E. A.: Olympic story. London 1948.
310. CURTIUS, E.: Entwurf einer Geschichte von Olympia. In: Olympia. Die Ergebnisse der von dem Deutschen Reich veranstalteten Ausgrabungen. I. Berlin 1897.
311. — — Olympia. Mit ausgewählten Texten von Pindar, Pausanias, Lukian. Anh.: J. ASCHERFELD: Die olympischen Kampfsportarten und die Leibesübungen der Griechen im Spiegel ihres Schrifttums (161—184). Berlin 1935.
312. — — Olympia. Ein Vortrag. Antike 12 (1936) 229—252.
313. DIEM, C.: 776 v. Chr. — Olympiaden — 1964. Eine Geschichte des Sports. Stuttgart 1964.
314. FERRETTI, L.: Olimpiadi (776 a. — 1960 d. Cr.). Milano 1959.

315. FINLEY, M. I.: Die Olympischen Spiele der Antike. (Übers. von K. Berisch) Tübingen 1976.
316. FINLEY, M. I.—PLEKET, H. W.: The Olympic games: the first thousand years. London 1976.
317. FUGARDI, A.: Storia delle Olimpiadi. Bologna 1958.
318. GARDINER, E. N.: Olympia, its history and remains. Oxford 1925.
319. GASPAR, C.: Olympia. In: D.—S. IV 1. 1907, 172—196.
320. HACHTMANN, K.: Olympia und seine Festspiele. Gütersloh 1899.
321. HARBOTT, R.: Olympia und die olympischen Spiele von 776 v. Chr. bis heute. ²1935. Berlin.
322. HEGE, W.—RODENWALDT, G.: Olympia. Berlin 1936.
323. HILKER, F.: Die olympischen Spiele in Altertum und Gegenwart. Leipzig 1936.
324. KERESZTÉNYI J.: Az olimpiák története. Olimpiától Mexikóig. Budapest 1968. (2 ed.: Olimpiától Münchenig. Budapest 1972. 3. ed. Olimpiától Montreálig. Budapest 1976.)
325. KIERAN, J.—DAELY, A.: The story of the Olympic games 776 B. C. — 1956 A. D. Philadelphia — New York 1957.
326. KOLOBOVA, K. M. und OSCHERKA, E. L.: Olympische Spiele. Moskau 1958. (Russisch.)
327. KRAUSE, J. H.: Olympia, oder Darstellung der grossen olympischen Spiele und der damit verbundenen Festlichkeiten ... Wien 1938.
328. LAMBROS, S. P. und POLITIS, N. G.: Die Olympischen Spiele 776—1896. Athen/Leipzig 1896.
329. LANG N.: Olympia. In: Pecz V.: Ókori Lexikon II. Budapest 1904, 253—268.
330. MALTESO, G. TH.: Olympia. Kaiserslautern 1959.
331. MARCUCCI, C.—SCARINGI, C.: Olimpiadi, storia delle Olimpiadi antiche e moderne. Milano 1959.
332. MARLY, C.: Les jeux olympiques. Sciences et Avenir, aout 1960, 410—416.
333. MELBER, H. und STEEGER, TH.: Olympia und die olympischen Spiele. Bamberg 1936.
334. MEZŐ F.: Az olympiai játékok története. Testnevelés 1 (1928) 379—400. 517—544. 635—653. 827—835.
335. — — Az olympiai játékok története. Budapest 1929. ²1978.
336. — — Geschichte der olympischen Spiele. München 1930.
337. MOLNÁR S.: Az olympiai játékok. Hasznos Mulatságok. 1936. II 180—.
338. MOUSSET, A.: Olympie et les jeux grecs. Paris 1960.
339. MUTH, R.: Olympia einst und jetzt. Vortragsreihe der Universität Innsbruck und des Kulturrates der Stadt Innsbruck aus Anlass der IX. Olympischen Winterspiele. (Schriftleit. —). Innsbruck 1964.
340. PERE, A.: Les jeux olympiques antiques. Préf. de Delorme. Cannes 1958.
341. REINMUTH, O. W.: Olympia. III. Die Olympischen Spiele. In: KP IV 1972, 286—287.
342. RUDOLPH, W.: Olympische Spiele in der Antike. Leipzig 1975.
343. RUTGERS, J.: Sextus Julius Africanus: Olympiadón anagraphé, adiectis ceteris, quae ex Olympionicarum fastis supersunt. Recensuit, commentario critico et indice olympionicarum instruxit —. Lugduni Batavorum. (Diss. Univ. Leiden.) 1862.
344. SCHÖBEL, H.: Olympia und seine Spiele. Leipzig 1965. (2. erw. Auflage. Berlin—Leipzig 1967.)
345. — — Olympie et ses jeux. Leipzig 1967.

346. — — The ancient Olympic games. London 1966.
347. TOSTIVINT, R.: Les jeux olympiques dans l'antiquité. BAGB 1960, 445—458.
348. ZIEHEN, L.: Olympia. Olympische Spiele. In: RE XVII 2. 1937, 2520—2536. bzw. XVII 1. 1939, 1—71.

b) Teilfragen

349. ANGELI BERNARDINI, P.: Ancora sull'iscrizione agonistiche di Kleomrotos. QUCC N. 26. 1977, 149—154.
350. BELOCH, J.: Die Siegerliste von Olympia. Hermes 64 (1929) 192—199.
351. BICKEL, A.: Die Ernährung der olympischen Kämpfer in Vergangenheit und Gegenwart. Berlin 1938. (Bücher d. Hygiene u. Volksernährung 3.)
352. BURCKHARDT, J.: Griechische Kulturgeschichte IV². Berlin—Stuttgart 1902, 89—123. (Der agonale Mensch. Die Gymnastik. Olympia.)
353. CATUADELLA, M. R.: La prostasia sugli agoni olimpici nella OL. 8^a. RAL 19 (1964) 66—74.
354. CURTIUS, E.: Studien zur Geschichte von Olympia. APAW Berlin 1894.
355. DEUBNER, L.: Kult und Spiel im alten Olympia. Leipzig 1936.
356. DIEM, C.: Ewiges Olympia. Quellen zum olympischen Gedanke. München—Frankfurt—Leipzig 1948.
357. DÖLL, H.: Ideal und Idol in Olympia. Die Leibesübungen 1960, 152—157.
358. DREES, L.: Der Ursprung der olympischen Spiele. Stuttgart 1962. Beiträge zur Lehre und Forschung der Leibeserziehung. Bd. 13.
359. DREES, L.: Olympia. Götter, Künstler und Athleten. Stuttgart 1967.
360. — — Olympia. Goods, artists and athletes. London 1968.
361. EBERT, J.: Olympia — Olympische Spiele. Zu einigen Aspekten des Sports und des Athletenbildes der Antike. Altertum 22 (1976) 5—20.
362. FERGUSON, J.: Olympia and ancient athletics. NaC 8 (1965) 1—9.
363. FÖRSTER, G. H.: Die Sieger in den olympischen Spielen bis zur Ende des 4. Jh. v. Chr. 1—2. Teil. Bericht über das Schuljahr, Gymnasium zu Zwickau. 1890/91, 1891/92. Zwickau 1891, 1—30. 1892, 1—32, (2¹⁹²²).
364. GERSTENBERG, J.: Die Wiedergewinnung Olympias als Stätte und Idee. Diss. Tübingen 1947.
365. GILBERT, G.: De anagraphis Olympiis commentatio. Progr. Gotha 1875.
366. GOESSLER, P.: Das Pelops-Grab in Olympia und seine kultische Bedeutung. In: Die Welt als Geschichte 6 (1940) 283—292.
367. GROSS, W. H.: Quos iconicas vocant. Zur Porträtcharakter der Statuen dreimaliger olympischer Sieger. NAWG 1969: 3.
368. HAMPL, F.: Die Olympische Spiele im Altertum. In: Olympia einst und jetzt (Red. Muth, M.). Innsbruck 1964, 9—20.
369. HARDER, R.: Das alte Griechenland: die Heimat der olympischen Spiele. LKE 55 (1936) 343—350.
370. — — Wettkämpfe im Zeichen der olympischen Ringen von der Antike bis Squaw-Valley und Rom. Hannover 1960.
371. HERENDI A.: Milyen volt az ókor olimpiásza? Budapest 1925.
372. HERMANN, H.—V.: Olympia und seine Spiele im Wandel der Zeiten. Gymnasium 80 (1973) 172—205.
373. HÖNLE, A.: Olympia in der Politik der Griechischen Staatenwelt. Diss. Tübingen 1968. (= Bebenhausen 1972.)

374. HYDE, W. W.: De olympionicarum statuis a Pausania commemoratis. Diss. Halle. Halis Saxonum 1903.
375. JANELL, W.: Chronicon Olympicum. Klio 21 (1927) 344—349.
376. JANTZEN, U.—THIEMANN, E.—MALLWITZ, A.: Olympia in der Antike. Ausstellung in Essen 18 Juni bis 28 August 1960. Katalog. Essen 1960.
377. JÜTHNER, J.: Das Alter der olympischer Spiele. Geistige Arbeit. Berlin 1937, 3—6.
378. KÁRPÁTI K.: Olympia múltja és jelene. In: Görög földön. Emlékkönyv a magyar tanárok 1893-ik évi tanulmányútjáról. Budapest 1895, 35—56.
379. KEMPE, H.: Hatten Jungfrauen Zutritt zu den olympischen Spielen? LKE 55 (1936) 281—282.
380. KERESZTÉNYI J.: Olympiai játékok Daphnéban. AT 8 (1961) 221—242. Olympische Spiele in Daphne. BCO 8, 1963/4 197—198. (Autoreferatum.)
381. — — Moravcsik Gyula és az ókori olimpiák története. Testneveléstudomány 9 (1974) 123—134. (= A Budapesti Egyetemi Könyvtár kiadványai 36. Budapest 1974.)
382. KLINGCSEK, J.: Az olympiai játékokról. Tornaügy 5 (1887—88) 42—44.
383. — — Az olympusi versenyeken ususban volt törvények. A „Sport-Világ Albuma”. 1895—96, 4—7 (= Tornaügy 4 [1886—87] 46—47.)
384. — — Morális jutalmazás az olympusi versenyeken. Tornaügy 4 (1886—87) 54—55.
385. KÖRTE, A.: Die Entstehung der Olympionikenlisten. Hermes 39 (1904) 224—243.
386. KREUTZ, F.: Der wahre olympische Geist und das Griechentum. Heidelberg 1936.
387. LANGLOTZ, E.: Die Bedeutung der neuen Funde in Olympia. In: Das neue Bild der Antike I. Leipzig 1942, 155—171.
388. LÉVÉQUE, P.: Des dieux et les jeux d'Olympie. REG 87 (1974) 341—344.
389. LUKAS, G.: Olympische Spiele — Olympische Idee. Theoria und Praxis der Körperkultur. I. Jhg., H. 4, 1952, 29—40.
390. MAISTO, A.: Gli Italici nei giuochi panellenici. 1923.
391. MATHYS, F. K.: Ursprung der Olympischen Spiele. Sportmedizin 3 (1952) 36—37
392. MEHL, E.: „Olympia” der „Olympiade”. Festgabe — Anhang 117—119. (= Muttersprache, Lüneburg 1956.)
393. MELBER, J.: Olympia. Aufstieg und Verfall der Olympischen Spiele, ihr Untergang und ihre Wiederbelebung in der Gegenwart. München u. Berlin 1936.
394. MEULI, K.: Der Ursprung der olympischen Spiele. Die Antike 17 (1941) 189—208.
395. MEZŐ F.: Egy kis nyelvészkedés — a sportban. Az olympiai játékok helyes elnevezése. Testnevelés—Sport 1 (1926) 48—49.
396. — — Der olympische Gedanke. Das Altertum 2 (1956) 161—169.
397. MEYER, E.: Pisa, Pisatis, In: RE XX 2. 1950, (1732) 1754—1755.
398. — — Olympia. I. Topographie. In: KP IV 1972, 279—284.
399. — — Pisa, Pisatis. In: KP IV 1972, 866—867.
400. MIE, Fr.: Quaestiones agonisticae imprimis ad Olympia pertinentes. Diss. Univ. Rostock. Rosrockii 1888.
401. MILLER, S. G.: The date of Olympic festivals. MDAI(A) 90 (1975) 215—231.
402. MOMMSEN, A.: Über die Zeit der Olympien. Leipzig 1891.

403. MONTGOMERY, H. C.: The controversy about the origin of the Olympic games. Did they originate in 776 BC? *CIW* 29 (1935—1936) 169—174.
404. MUTH, R.: Der Sieg zu Olympia. Fascination und Kritik. Wort im Gebirge. Innsbruck 15 (1976) 7—39.
405. NORBERG, D.: L'olympionique, le poète et leur renom éternel. Uppsala Univ. Arskrift 1945:6.
406. PARANDOWSKI, J.: Les athlètes olympiques. Warszawa 1960.
407. PÁSZTOR Á.: Olympiai játékok az ó-korban. *Herkules* 13 (1896) 58—59.
408. PICARD, Ch.: Les fouilles allemandes au stade d'Olympie et l'histoire des jeux sacrés. *RA* 1961 I 217—221.
409. PLEKET, H. W.: Olympic benefactors. *ZPE* 20 (1976) 1—18.
410. POPP, H.: Olympia. Ein Vermächtnis der Griechen an die Nachwelt. Berlin 1935.
411. PÖTSCHER, W.: Olympia. II. Kulte. In: *KP* IV 1972, 284—286.
412. ROBERT, C.: Die Ordnung der olympischen Spiele und die Sieger der 75—83 Olympiade. *Hermes* 35 (1900) 141—195.
413. ROBERTSON, N.: The ancient Olympics. Sport, spectacle and ritual. *EMC* 20 (1976) 73—85.
414. SCHERER, Ch.: De olympionicarum statuis. Goettingae 1885.
415. SEMMLINGER, L.: Weih-, Sieger- und Ehreninschriften aus Olympia und seiner Umgebung. Diss. Erlangen—Nürnberg 1974.
416. STREMPER, R.: Von der Urgeschichte der olympischen Spiele und vom olympischen Eid. *LKE* 12 (1936) 249.
417. TAKÁCS M.: Az olympiai versenyek az ó-korban. *Herkules* 12 (1895) 48—49.
418. VALLOIS, E.: Les origines des jeux olympiques. Mythes et réalités. I. La course des Dactyles et Déméter Chamyné. *REA* 28 (1926) 305—322.
419. WENIGER, L.: Der heilige Ölbaum in Olympia. In: Jahresbericht über das Wilhelm-Ernstische Gymnasium in Weimar 1895.
420. — — Das Hochfest des Zeus in Olympia. *Klio* 4 (1904) 125—151.
421. — — Das Hochfest des Zeus in Olympia. II. Olympische Zeitenordnung. *Klio* 5 (1905) 1—38.
422. — — Das Hochfest des Zeus in Olympia. III. Der Gottesfriede. *Klio* 5 (1905) 184—194.
423. — — Vom Ursprung der Olympischen Spiele, *RhM N. F.* 72 (1917/18) 1—13.
424. WIESNER, J.: Olympia. Topographie und Geschichte der Monumente. In: *RE* XVII 1. 1939, 71—174.
425. ZEIDLER, H.: Olympia. Ein Beitrag zum Sprachgebrauch dieses Wortes. Die Leibesübungen 8 (1932) 299—301.
426. ZEL'IN, K. K.: Olimpioniki i tirany. *VDI* 82 (1962:4) 21—29.

3. PYTHIA, ISTHMIA, NEMEA

427. BRONEER, O.: The Isthmian victory crown. *AJA* 66 (1962) 259—263.
428. COUVE, L.: Isthmia. In: *D.—S.* III 1. 1900, 588—591.
429. DAUX, G.: Décret d' Ephèse pour un vainqueur aux Isthme e aux Nemea. *ZPE* 28 (1978) 41—47.
430. DUNST, G.: („Liste von Isthmioniken) *ZPE* 3 (1968) 144—148.
431. GASPAR, C.: Nemea. In: *D.—S.* IV 1. 1907, 50—52.
432. HANELL, K.: Nemea. In: *RE* XVI 2. 1935, 2322—2337., nr. 4.

433. — — Trieteris. In: RE VII A 1. 1939, 122—124., nr. 1.
434. KRAUSE, J. H.: Die Pythien, Nemeen, Isthmien. Leipzig 1841.
435. LACOMBRAGE, C.: En marge de Sophocle: une course de quadriges aux jeux pythiques. Pallas 8 (1959) 5—14.
436. MILLER, S. G.: The Pentathlon for Bryas at Nemea. CSCA 8 (1975) 199—201.
437. POTTIER, E.: Pythia. In: D.—S. IV 1. 1907, 784—794.
438. REINMUTH, O. W.: Isthmien. In: KP II 1967, col. 1474—1475.
439. — — Nemea. In: KP IV 1972, 47., nr. 4.
440. SCHNEIDER, K.: Isthmia. In: RE XI 2. 1916, 2248—2255., nr. 1.
441. ZIEGLER, K.: Pythionikai. In: RE XXIV 1. 1963, 563—64.
442. — — Pythionikai. In: KP IV 1972, 1277.
443. — — Trieteris. In: KP V 1975, 958., nr. 2.

III. WETTKÄMPFE

B. LOKALE VERANSTALTUNGEN

1. GRIECHISCH

444. DAUX, G.: Sur quelques inscriptions ... (Concours à Pergame ...) REG 84 (1971) 350—383. (365—369).
445. DUNST, G.: Die Siegerliste der samischen Heraia. ZPE 1 (1967) 225—239.
446. KUBLANOV, M. M.: Agone und agonistische Festveranstaltungen in den antiken Städten der nördlichen Schwarzmeerküste. Altertum 6 (1960) 131—148.
447. MARÓTI E.: Zum römerzeitlichen Weiterleben des Theognis. AAH 15 (1967) 153—158. (= Theognis vers egy császárkori feliraton. MTA I. Oszt. Közl. 24 (1967) 91—95.
448. POUILLOUX, J.: Un athlète nouveau au gymnase de Salamine de Chypre. RA 1971, 291—294.
449. RINGWOOD, I. C.: Agonistic features of local Greek festivals chiefly from inscriptional evidence. Diss. Columbia University. New York 1927.
450. ROBERT, L.: Sur les inscriptions de Chios III. Inscription agonistique. BCH 57 (1933) 539—543 (= OMS I 507—511.)
451. — — Sur une inscription agonistique de Thespies. In: Hellenica II. Paris 1946, 5—14.
452. — — Inscription agonistiques. Hiérocésarée, nr. 6—13. In: Hellenica VI. Paris 1948, 43—48.
453. — — Monnaies et concours de Laodicée du Lykos. Hellenica VII. Paris 1949, 89—92.
454. — — Un athlète Milésien. In: Hellenica VII. Paris 1949, 117—125.
455. — — Inscription agonistique de Smyrne. In: Hellenica VII. Paris 1949, 105—113.
456. ROBINSON, R. S.: Athletic festivals in Greece and their Roman patrons in the second century B. C. Classical studies presented to B. E. Perry by his students and colleagues at the University of Illinois 1924—1960. Illinois Stud. in Lang. and Lit. 58 (1969) 263—271.
457. RUDOLPH, W.: Zu den Formen des Berufssports zur Zeit der Poliskrise. In: Hellenische poleis. Krise — Wandlung — Wirkung. III. Berlin 1974, 1472—1483.
458. ZIEHEN, L.: Panathenaia. In: RE XVIII 3. 1949, 485—488.

2. RÖMISCH

459. ARNOLD, I. R.: Agonistic festivals in Italy and Sicily. *AJA* 64 (1960) 245—251.
460. BIER, W.—GEAGEN, D. J.: A new list of victors in the Ceasarea at Isthmia. *Hesperia* 39 (1970) 79—93.
461. BRONSON, R. C.: Chariot racing in Etruria. *Studi in onore di L. Banti*. Roma 1965, 89—106.
462. DIEM, C.: *Das Trojanische Reiterspiel*. Berlin 1942.
463. EISENHUT, W.: *Augustalia*. In: *KP I* 1964, 740.
464. FORBES, C. A.: Ancient athletic guilds. *CIPh* 50 (1955) 238—252.
465. GAGÉ, J.: *Actiaca*. *MEFR* 1936, 92—100.
466. GEER, R. M.: The greek games at Naples. *TAPhA* 1935, 208—221.
467. JÜTHNER, J.: Die Augusteia in Olbasa. *WS* 24 (1902) 285—291.
468. LÄMMER, M.: *Olympien und Hadrianeen im antiken Ephesus*. Diss. Köln. 1967.
469. — — Griechische Wettkämpfe in Jerusalem und ihre politischen Hintergründe. *Kölner Beitr. zur Sportwiss. II.* (Jb. der Dt. Sporthochschule Köln 1973) Schorndorf 1974, 182—227.
470. — — Die Kaiserspiele von Caesarea im Dienste der Politik des Königs Herodes. *Kölner Beitr. zur Sportwiss. III.* (Jb. der Dt. Sporthochschule Köln 1974) Schorndorf 1975, 95—164.
471. MEHL, E.: Troiaspiel. In: *RE SupplBd VIII* (1956) 888—905.
472. MEIER, P. J.: Agones. Agone in Rom. In: *RE I* 1. 1894, 866—867.
473. MERKELBACH, R.: Zu der Festordnung für die Sebastia in Neapel. *ZPE* 15 (1974) 192—193.
474. — — Agonistisches Epigramm aus Trajanopolis. *ZPE* 19 (1975) 301—302.
475. PIGANIOL, A.: *Recherches sur les jeux romains*. Strassbourg/Paris 1923.
476. REISCH, E.: Aktia. In: *RE I* 1. 1894, 1213—1214.
477. ROBERT, L.: Concours grecs en Italie. *RevPhil* 1930, 36—38. (= *OMS II* 1136—1138).
478. — — Inscription agonistique d'Ancyre. *Concours d'Ancyre*. *Hellenica XI—XII*. 1960 (1961) 350—368.
479. — — Deux concours grecs à Rome. *CRAI* 1970, 6—27.
480. TIDMAN, B. M.: On the foundation of the Actium games. *CQ* 44 (1950) 123—125.
481. VARJÚ J.: A régi rómaiak nyilvános játékaikról. *Herkules* 3 (1886) 28. sz. 8. sz. 5—7. 30. sz. 9—10. 31. sz. 5—6. 32. sz. 6. 34. sz. 6—7. 35. sz. 4—5. 37. sz. 5—6. 38. sz. 5—6. 41. sz. 4—5. 42. sz. 3—4.
482. VARWIG, R.: Einführung der griechischen Kampfspiele in Rom. *HfL* 10 (1930) 142—144.
483. — — Die Actischen Spiele zu Rom und Nicopolis. *HfL* 10 (1931) 174—178.
484. — — Der Kapitolinische Agon und die Agone der späteren Kaiserzeit. *HfL* 10 (1931) 252—257.

IV. WETTLAUF-ARTEN

1. IM ALLGEMEINEN

- 485. BRONEER, O.: Starting devices in Greek stadia. *AJA* 76 (1972) 205—206. (Summary.)
- 486. BUSSEMAKER: Cursus. In: *D.—S.* I 2. 1887, 1643—45.
- 487. GARDINER, E. N.: Notes on the Greek foot race. *JHS* 23 (1903) 261—291.
- 488. GRÜNDEL, L.: Haben die Griechen den Passlauf gepflegt? *Die Leibesübungen* 6 (1930) 631—635.
- 489. — — Die Darstellung des Laufens in der griechischen Kunst. Diss. Würzburg 1935.
- 490. JACHOWSKI, H.: Die Bedeutung des Laufes in der Antike. *Die Leibeserziehung* 1963, 281—286. 323—328.
- 491. JÜTHNER, J.: Dromos. In: *RE* V 2. 1905, 1717—1720, nr. 2.
- 492. ROOS, P.: The start of the Greek foot race. *OAth* 4 (1965) 149—156.
- 493. WIRT, G.: Dromos. In: *KP* II 1967, 1165.

2. KURZSTRECKENLAUF

Stadion, Diaulos

- 494. BAYR, G.: Über den Schnellauf der Hellenen. Eine Klarstellung. *Die Leibesübungen* 5 (1929) 353.
- 495. DORIGNY, S.: Stadium. In: *D.—S.* IV 2. 1909, 1440—1451.
- 496. EITREM, S.: Koroibos. In: *RE* XI 2. 1922, 1420—1421., nr. 2.
- 497. JÜTHNER, J.: Diaulos. In: *RE* V 1. 1903, 354, nr. 2.
- 498. — — Hippios. In: *RE* VIII 2. 1913, 1719—1720.
- 499. KIRCHNER, J.: Astylos. In: *RE* II 2. 1898, 1869., nr. 3.
- 500. LENSCHAU, Th.: Ladas. In: *RE* XII 1. 1924, 380., nr. 1.
- 501. Miltner, Fr.: Oibotas. In: *RE* XVII 2. 1937, 2096.
- 502. NIESE, B.: Chionis. In: *RE* III 2. 1899, 2286., nr. 1.
- 503. REINMUTH, O. W.: Diaulos. In: *KP* I 1964, 1517—1518.
- 504. ROBERT, L.: Un vainqueur aux Hyakinthotrophie. In: *Hellenica* VII. Paris 1949, 114—116.

3. LANGSTRECKENLAUF

a) Dolichos

- 505. DEFRADAS, J.: Sur l'interprétation de la duxieme *Olympique* de Pindare. REG 84 (1971) 131—143.
- 506. JÜTHNER, J.: Dolichos. In: RE V 1. 1903, 1282—1283., nr. 4.
- 507. KIRCHNER, J.: Dromeus. In: RE V 2. 1905, 1714., nr. 2.
- 508. OBST: Ladas. In: RE XII 1. 1924, 380—381., nr. 2.
- 509. REINMUTH, O. W.: Dolichos. In: KP II 1967, 116.

b) Die Probleme des Marathonlaufes

- 510. ALLINSON, F. G.: The original Marathon runner. CIW 24 (1930—31) 152.
- 511. BILIŃSKI, B.: L'antico oplite corridore di Maratona. Leggenda o realtà. APSLC 8, Roma 1960.
- 512. DIEM, C.: Der Laufer von Marathon. Leipzig 1941.
- 513. — — Hat es den Laufer von Marathon gegeben? Olympische Flamme II 580—583.
- 514. HUEPPE, W.: Die Legende vom Marathonlauf. LKE 54 (1935) 142—143.
- 515. HYDE, W. W.: The Marathon race. CIW 27 (1943—44) 166—167.
- 516. MEZŐ F.: A marathoni csata és a marathonsfutás. Testnevelés 6 (1953) 647—656.

c) Hemerodromie

- 517. BENGTON, H.: Aus der Lebensgeschichte eines griechischen Distanzläufers. SO 32 (1956) 35—39. (= Kleine Schriften zur Alten Geschichte. München 1974, 208—212.)
- 518. BILIŃSKI, B.: L'hémérodrome Philonides, son record et la nouvelle inscription d'Aigion. Eos 50, I. (1959—1960) 69—80.
- 519. BUSSEMAKER: Hemerodromoi. In: D.—S. III 1. 1896, 71.
- 520. CROWTHER, N. B.: Weighlifting in Antiquity: Achievement and Training. GaR 24 (1977) 111—120.
- 521. JÜTHNER, J.: Hemerodromos. In: RE VIII 1. 1912, 232—233.
- 522. KISS M.: Ókori távgyaloglás. Herkules 10 (1893) 42—43.
- 523. MATTHEWS, V. J.: The Hemerodromoi. Ultra long-distance running in antiquity. CW 68 (1974) 161—169.

4. SPEZIÄLLE LAUFARTEN

Fackellauf, Waffenlauf

- 524. Ashmole, B.: Torch-racing at Rhamnus. AJA 66 (1962) 233—234.
- 525. GIGLIOLI, G. Q.: La corsa della faccola ad Atene. RAL 31 (1922) 315—335.
- 526. — — Lampadedromia. ArchClass 3 (1951) 147—162.
- 527. — — La lampadedromia in due recentissime pubblicazioni. ArchClass 4 (1952) 94—97.

528. GOTTWALD, O.: Der Fackellauf in der Antike. Diss. Wien 1927.
529. JÜTHNER, J.: *Λαμπαδοδρομία*. In: RE XII 1. 1924, 569—577.
530. — — Hoplites. In: RE VIII 2. 1913. 2297—2298., nr. 3.
531. POILLOUX, J.: Lampadédromies thasiens. Mélanges Ch. Picard. Paris 1949, 847—857.
532. VOLKMANN, H.: Lampadedromia. In: KP III 1969, 467—468.

V. DAS PENTATHLON

1. IM ALLGEMEINEN

533. BEAN, G. E.: Victory in the Pentathlon. *AJA* 60 (1956) 361—368.
534. EBERT, J.: Zum Pentathlon der Antike. Untersuchungen über das System der Siegerermittlung und die Ausführung des Haltersprunges. *ASAW* 56:1. Berlin 1963.
535. — — Noch einmal zum Sieg im Pentathlon. *ZPE* 13 (1974) 257—262.
536. FABER, M.: Zum Fünfkampf der Griechen. *Philologus* 1891, 469—498.
537. FEDDE, Fr.: Der Fünfkampf der Hellenen. *Progr. Gymn.* Breslau, 1888.
538. GARDINER, E. N.: The method of deciding the pentathlon. *JHS* 23 (1903) 54—70.
539. GARDNER, P.: The pentathlon of the Greeks. *JHS* 1 (1880) 210—223.
540. GRÜTZNER, P.: Physiologisch-turnerische Betrachtungen über den Fünfkampf der Griechen. *DT—Z* 51 (1906) 2—6. 17—21.
541. HAGGENMÜLLER, H.: Die Aufeinanderfolge der Kämpfe im Pentathlon mit Berücksichtigung der früheren Erklärung nachgewiesen. *Diss.* Würzburg 1892.
542. HARRIS, H. A.: An athletic ἀναξ λεγόμενον. *JHS* 88 (1968) 138—139.
543. — — The method of deciding victory in the pentathlon. *GaR* 19 (1972) 60—64.
544. HEMELRIJK, J. M.: Het Pentathlon. *Hermeneus*. 37 (1966) 116—126.
545. HENRICH, K. E.: Über das Pentathlon der Griechen. *Phil. Diss.* Erlangen 1892.
546. HOLWERDA, A. E. J.: Olympische Studien III. Zum Pentathlon. *Arch. Zeitung* 39 (1881) 205—216.
547. JÜTHNER, J.: Über antike Turngeräte. Wien 1896. (Abhandlungen des Archäol.-epigr. Seminares der Univ. Wien. Heft XII.)
548. — — Pentathlon. In: *RE* XIX 1. 1937, 524—528.
549. LEGRAND, Ph. E.: Quinquertium. In: *S.—S.* IV 1. 1907, 804—807.
550. MARÓTI E.: Az antik pentathlon problémájához. *AT* 10 (1965) 279—282. (= *Testneveléstudomány* 2. 1967, 69—72. Zum Problem des antiken Pentathlons. [Zusammenfassung], ebda 87.)
551. MARQUARDT, M.: Zum Pentathlon der Hellenen. *Programm der Domschule zu Güstrow* 1886.
552. MERKELBACH, R.: Der Sieg im Pentathlon. *ZPE* 11 (1973) 261—269.
553. — — Nochmals Nikoladas aus Korinth. (*Anth. Pal.* XIII 19). *ZPE* 14 (1974) 184.
554. MIE, F.: Zum Fünfkampf der Griechen. *JCPH* 147 (1893) 785—815.
555. MORETTI, L.: Un regolamento rodio per la gara del pentatlo. *RFIC N. S.* 34 (1956) 55—60.
556. MYERS, E.: The pentathlon. *JHS* 2 (1881) 217—221.
557. PHILIPP, G. F.: De pentathlo sive quinquertio commentatio. *Phil. Diss.* Berlin 1827.

558. PIERNAVIEJA del POZO, M.: El Pentatlon de los Helenos. Citius, Altius, Fortius. Estudios Deportivos 1 (1959) 37.
559. PIKHALA, L.—GARDINER, E. N.: The system of the pentathlon. JHS 45 (1925) 132—134.
560. PINDER, E.: Über den Fünfkampf der Helenen. Berlin 1867.
561. REINMUTH, O. W.: Pentathlon. In: KP IV 1972, 618.
562. SCHERLING, K.: Polydamas. In: RE XXI 2. 1952, 1601., nr. 4.
563. SZAFKA M.: A „Pentathlon”-ról. Tornaügy 4 (1886—7) 14—16.
564. — — A pentathlon felújítása. Tornaügy 4 (1886—7) 62—64.

2. DER WEITSPRUNG

565. ACKERMANN, A. S. E.: The long jump in ancient Greece. Notes and Querries 171 (1936) 47—48. 83. 101—102.
566. DIEM, C.: Von Sprung der Alten. Olympische Rundschau, Heft 6. Juli 1939. (= Olympische Flamme II 583—586.)
567. GARDINER, E. N.: Phayllus and his record jump. JHS 24 (1904) 70—80.
568. — — Further notes on the Greek jump. JHS 24 (1904) 179—194.
569. GUARDUCCI, M.: Tre iscrizioni arcaiche di Corintho. III. L'altare dell'Istmo. ASAA 21—22 (1959—1960) 284—287.
570. HARRIS, H. A.: An Olympic epigramm. The athletic feats of Phayllos. GaR 7 (1960) 3—8.
571. HOWLAND, R. L.: Phayllus and the long jump record. PCPhS Nr. 181. (1950—51) 30.
572. HYDE, W. W.: The pentathlum jump. AJPh 59 (1938) 405—417.
573. JÜTHNER, J.: Halter. In: RE VII 2. 1912, 2284—85.
574. — — Halma. In: RE VII 2. 1912, 2273—2276.
575. — — Ἀλτηροβολία. In: RE VII 2. 1912, 2285—86.
576. — — Σκάμνα. In: RE III A 1. 1927, 435—437.
577. — — Die zylinderrischen Halteren. MDAI(R) 43 (1928) 13—18.
578. KLINCSEK J.: Az ugrás szerepe az ókorban (Francia forrásból). Tornaügy 4 (1886—87) 15—16. (K. jelzéssel)
579. KÜPPERS, W.: Phayllossprung. AA 1900, 104—106. 154—155.
580. LEGRAND, Ph. E.: Saltus. In: D.—S. IV 2. 1907, 1054—56.
581. LINDNER, E.: Der Halterensprung, eine Deutung der griechischen Wettkampfbung. Diss. Marburg 1955.
582. — — Die Benutzung Halteren im Weitsprung der Antike. AA, 1956 128—130.
583. MEZŐ F.: 16 méter 94 cm. (Phayllos távolugrása a 75. olympia korában.) Testnevelés—Sport 1 (1926) 6. sz. 168—171.
584. — — Az ókori távolugrás. Testnevelés 14 (1941) 1—22.
585. — — Das Rätsel des altgriechischen Weitsprung. Das Altertum 6 (1958) 165—172.
586. PORZSOLT L.: Az ókori ugrás. Herkules 2 (1895) 25. sz. 4.
587. REINMUTH, O. W.: Halter. In: KP II 1967, 927.
588. REISCH, E.: Βατήρ. In: Re III 1. 1897, 122—123.
589. RIDDER, A. de: Halter. In: D.—S. III 1. 1899, 5—7.
590. TÉRY Ö.: Az ugrás szerepe az ókorban. Tornaügy 4 (1886—87) 5. 15—.

3. DAS DISKUSWERFEN

591. BELLUGNE, P.: Le lancement du disque dans l'antiquité. GBA Jg. 78. Bd. 16. 1936, 69—82.
592. BLUMENTHAL, A.: Zur Technik des antiken Diskuswurfs. Die Leibeserziehung 1968, 182—188.
593. CHRYSSAFIS, J. C.: Altgriechisches Diskuswerfen. Vierteljahrschr. f. körperliche Erziehung 3 (1907) 1.
594. CHRYSSAFIS, J. C.: Altgriechisches Diskuswerfen. Athen 1928.
595. DIHL, M.: Zum Diskobol des Myron. Die Leibesübungen 2 (1926) 545—548.
596. JAKOBTAHL, J. P.: Diskoi. WPrBerlin 1933:93.
597. JÜTHNER, J.: Der homerische Diskos. Festschrift Benndorf. 1898, 11—.
598. — — Diskobolia. In: RE V 1. 1903, 1187—1188.
599. — — Diskos. In: RE V 1. 1903, 1188—1189.
600. — — Das Problem des myronischen Diskobols. JÖAI 24 (1929) 123—161.
601. — — Diskoi. JÖAI 29 (1934) 32—43.
602. KIETZ, G.: Agonistische Studien. 1. Der Diskuswurf bei den Griechen und seine künstlerischen Motive. Phil. Diss. München 1862.
603. KISS I.: Az ógörög diszkoszvető stílusa. Testnevelés 16 (1943) 125—126.
604. — — Az ógörög diszkoszvetés. Testneveléstudomány 1956, 240—.
605. LÄMMER, M.: Der Diskos des Asklepiades und das Marmor Parium. ZPE 1 (1967) 107—109.
606. SCHRÖDER, B.: Zum Diskobol des Myron. Strassburg 1913.
607. — — Zur Technik des Diskuswerfens. BJ 123 (1915).
608. — — Neues von Diskuswerfen. AA 35 (1920) 61—84.
609. SIEVEKING, J.: Der Myronische Diskobol. Münch. Jb. 1916.
610. SÜMEGHY V.: Myron és a müncheni diszkoszvető szobrocska. AT 5 (1958) 67—72.
611. — — Das Problem des Myronischen Diskobol. Atti VII Congr. Internat. di Archeol. Class. Roma 1961, I. 443—448.
612. UHLIG, M.: Zum Diskuswerfer des Myron. Die Leibesübungen 2 (1927) 357—361.

4. DER SPEERWURF

613. DOMASZEWSKI, A. von: Ammentum. In: RE I 2. 1894, 2901—2902.
614. GARDINER, E. N.: Throwing the javelin. JHS 27 (1907) 249—273.
615. HARRIS, H. A.: Greek javelin throwing. GaR N. S. 10 (1963) 26—36.
616. LEE, H. M.: The TEPMA and the javelin in Pindar, Nemean VII 70—3, and Greek athletics. JHS 96 (1976) 70—79.
617. MEZŐ F.: Az ókori gerelyvetés. Testnevelés 3 (1930) 885—886.
618. NEUMANN, A. R.: Ammentum. In: KP I 302.
619. REISCH, E.: Akontion. In: RE I 1894, 1183—1184., nr. 2.
620. RIDDER, de A.: Jaculum. In: D.—S. III 1. 1899, 594—602.
621. SAGLIO, E.: Am(m)entum. In: D.—S. I 1. 1877, 226—227.

VI. DER KAMPFSPORT

1. IM ALLGEMEINEN

622. JÜTHNER, J.: *Κόνις*. In: RE XI 2. 1922, 1312—1315.
623. — — *Ἀκόνιτον — ἀκονιτί*. Glotta 29 (1941) 73—77.
624. — — Gymnastisches in Philostrats Eikones. Eranos Vindobonensis 1893, 309—330.
625. MARÓTI E.: W. Rudolph könyve az ókori olimpiák küzdősport versenyszámairól. (W. Rudolph' book about the events of the combative sport of the ancient Olympic Games.) Testneveléstudomány 4. 1968, 60—61. 70.
626. RUDOLPH, W.: Die Schwerathletik in den antiken olympischen Spielen und die Zuordnung künstlerischen Denkmäler zu den einzelnen Disziplinen. Neue Beiträge zur Geschichte der Alten Welt. I. 1964, 265—273.
627. — — Olympischer Kampfsport in der Antike. Faustkampf. Ringkampf und Pankration. DAWB 47. Berlin 1965.

2. DAS RINGEN

628. ALTROCK, H.: Ringen und Schwerathletik. Berlin 1924. (Handbuch der Leibesübungen 4.)
629. BECATTI, G.: Un gruppo ostiense di lottatori. ASAA N. S. 8—10. (1946—1948) 199—211.
630. DUNST, G.: Die Inschrift des Periodoniken Leon. ZPE 3 (1968) 139—148. (144.)
631. EBERT, J.: *Λεοσέβης*. ZPE 13 (1974) 255—256.
632. GARDINER, E. N.: Wrestling I—II. JHS 25 (1905) 14—31. 263—293.
633. GÖHLER, J.: Milon von Kroton. Die Leibeserziehung 4 (1955) 65—68. 87—90.
634. GRONENWALD, M.: Ein Epigramm-Papyrus. ZPE 12 (1973) 93—97.
635. JÜTHNER, J.: *Ἐφεδρος*. In: RE V 2. 1905, 2747—2748.
636. — — Pale. In: RE XVIII 3. 1949, 82—89.
637. KEUNE, J. B.: Straton. In: RE IV A 1. 1931, 317—318., nr. 22.
638. MELLOR, R.: The athletic Leon once again. ZPE 12 (1973) 259—261.
639. MERKELBACH, R.: Bacchylides auf einen Sieger in den *ΗΜΕΠΑΣΙΑ* zu Lousoi. ZPE 11 (1973) 256—260.
640. MODRZE, A.: Milon. In: RE XV 2. 1932, 1762—1776.
641. PIERNAVIEJA del POZO, M.: La lucha en la antigüedad. Deporte 2000. 5 (1973) nr. 50. Marzo (Mit 16 Abbild.)
642. REINMUTH, O. W.: Milon. In: KP III 1969, 1303—1304., nr. 2.
643. — — Ringkampf. In: KP IV 1972, 1436—1437.
644. RIDDER, A. de: Lucta. In: D.—S. III 2. 1904, 1346—1347.
645. ROBERT, L.: Lutteurs de Magnésie-du-Sipyle. RevPhil 1930, 42—44 (= OMS II 1142—1144).

3. DER FAUSTKAMPF

646. ANGIOLILLO, M.: II pugilatore della Banca del Lavoro. di Roma. ArchClass 1 (1949) 123—129.
647. BORTWICK, E. K.: A note on boxing-gloves. CR 14 (1964) 1—42.
648. BULARD, M.: Ἀρχοχειρισμός. REA 26 (1924) 193—215.
649. EBERT, J.: Das Epigramm für Hagesistratos von Rhodos. Philologus 111 (1967) 300—304.
650. FROST, K. T.: Greek boxing. JHS 26 (1906) 213—225.
651. HAGOPIAN, D.: Pollux' Faustkampf mit Amykos. Theokrits Darstellung von demselben, vergleichen mit derjenigen des Apollonios Rhodios. Wien 1955.
652. JÜTHNER, J.: Caestus. In: RE III 1. 1897, 1319—1321.
653. — — Χειρονομία. In: RE III 2. 1899, 2224—2225.
654. — — Κωρυχομαχία. In: RE XI 2. 1922, 1450—1451.
655. — — Κώρυκος. In: RE XI 2. 1922, 1452—1453, nr. 5.
656. JÜTHNER, J.—MEHL, E.: Pygme. RE Suppl. IX 1962, 1306—1352.
657. KIECHLE, Fr.: Diagoras. In: KP I 1964, 1507., nr. 2.
658. KIRCHNER, J.: Glaukos. In: RE VII 1. 1910, 1417., nr. 33.
659. — — Diagoras. In: RE V 1. 1913, 309—310., nr. 1.
660. MERKELBACH, R.: Ein agonistisches Fragment aus Side. ZPE 15 (1974) 227.
661. PREVIALE, L.: II pugilato nelle letterature classiche. Mondo Classico 1935, 90—110.
662. REINMUTH, O. W.: Boxen. In: KP I 1964, 938.
663. — — Caestus. In: KP I 1964, 1009—1010.
664. — — Pygmé. In: KP IV 1972, 1246—1248.
665. REISCH, E.: Ἀρχοχειρισμός. In: RE I 1. 1893, 1197—1198.
666. RIDDER, A. de: Pugilatus. In: D.—S. IV 1. 1907, 754—761.
667. ROBERT, L.: Photion de Laodicée, pugiliste. RevPhil 1930, 38—41 (= OMS II 1138—1141).
668. SAGLIO, E.: Corycus. In: D.—S. I 2. 1887, 1541.
669. STÉGEN, G.: Un match de pugilat vu par Virgile. (Éneide V, 362—472. Vergiliana. Recherches sur Virgile. Leiden 1971, 344—357.
670. THÜILLIER, J. P.: Le pugilat en Étrurie. AEHE IV^e Sect. 1972—73, 841—843.
671. ZSINGOR M.: A régiek ökölvívása. Tornaügy 11 (1893—94) 58—63 (Depping után Zs.)
672. ZWICKER, J.: Praxidamas. In: RE XXII 2. 1954, 1751., nr. 1.

4. DAS PANKRATION

- 673. GARDINER, E. N.: The pankration and wrestling III. JHS 26 (1906) 4—22.
- 674. GEISAU, H. v.: Polydamas. In: KP IV 1972, 392—393., nr. 2.
- 675. JÜTHNER, J.: Pankration. In: RE XVIII 3. 1949, 619—625.
- 676. KIECHLE, Fr.: Dorieus. In: KP II 1967, 1143., nr. 2.
- 677. KIERDORF, W.: Lygdamis. In: KP III 1969, 802—804., nr. 4.
- 678. MERKELBACH, R.: Πανκράτιον. ZPE 5 (1970) 30—31.
- 679. — — Der unentschiedene Kampf des Pankratiasten Ti. Claudius Rufus in Olympia. ZPE 15 (1974) 99—104.
- 680. — — Nochmals zum Dekret für den Pankratisten Kallikrates. ZPE 13 (1974) 276.
- 681. OBST: Lygdamis. In: RE XIII 2. 1927, 2217., nr. 5.
- 682. REINMUTH, O. W.: Pankration. In: KP IV 1972, 460.
- 683. ROBERT, L.: M. Aurelius Demonstratos Damas, pancratiaste. RevPhil 1930, 44—49 (= OMS II 1144—1149).

VII. HIPPISCHE AGONE

DAS PFERDERENNEN UND DAS WAGENRENNEN

684. ANDERSON, J. K.: Ancient Greek Horsemanship. Berkeley. 1961.
685. CAMERON, A.: Porphyrius the charioteer. Oxford 1973.
686. GEISAU, H. v.: Taraxippos. In: KP V 1975, 517.
687. HARRIS, H. A.: The starting-gate for chariots at Olympia. GaR 15 (1968) 113—126.
688. — — The starting-gate for chariots. A Postscript. GaR N. S. 16 (1969) 172—173.
689. HERMANN, G.: De hippodromo olympiaco, Phil. Diss. Leipzig 1839.
690. HOWLAND, R. L.: Nestor and the chariot race. PCPhS Nr. 181 (1950—51) 31.
691. — — Epeius, carpenter and athlete. PCPhS 183 (1954—1955) 15—16.
692. HUG, A.: Συνογίς. In: RE IV A 2. 1932, 1450—1452.
693. LAFAYE, G.: Equitatio. In: D.—S. II 1. 1892, 746—752.
694. LEHNDORFF, G.: Hippodromos. Einiges über Pferde und Rennen im griechischen Altertum. Berlin 1876.
695. MARTIN, A.: Equites. In: D.—S. II 1. 1892, 752—771.
696. MERKLIN, E. v.: Der Rennwagen in Griechenland. Phil. Diss. Leipzig 1909.
697. MORISSEY, E. J.: Victores in the Prytaneion Decree (IG I² 77). GRBS 19 (1978) 121—125.
698. NUOFFER, O.: Der Rennwagen bei dem Griechen. Phil. Diss. Leipzig 1904.
699. PICARD, Ch.: Sur un motif du char archaïque en course. RA 6^e Ser. 43 (1954) 220—224.
700. — — Le sculpture Cleiotas, fils d'Aristocles, et les automates de l'Aphesis, à l'Hippodrome d'Olympie. RA 6^e Ser. 52 (1963) 107—108.
701. POPPLOW, U.: Totenkult und Wagenrennen im Alt-Mykene. Die Leibeserziehung 1958, 210—215. 248—252.
702. REINMUTH, O. W.: Auriga. In: KP I 1964, 772.
703. REISCH, E.: Ἀναβάτης. In: RE I 2. 1894, 2014—2015.
704. — — Ἀνθιππασία. In: RE I 2. 1894, 2378—2379.
705. — — Ἀπήνη. In: RE I 2. 1894, 2695—2696.
706. — — Ἀφεισις. In: RE I 2. 1894, 2715—2717.
707. — — Ἀφιπποδρομάς. In: RE I 2. 1894, 2721.
708. — — Ἀφιππολαμπάς. In: RE I 2. 1894, 2721.
709. — — Ἀποβάτης. In: RE I 2. 1894, 2814—2817.
710. SAGLIO, E.: Desultor. In: D.—S. II 1. 1892, 111—113.
711. SCHNEIDER, K.: Hippodromos. In: RE VIII 2. 1913, 1735—1745., nr. 2.
712. — — Κάλπης δρόμος. In: RE X 2. 1919, 1760—1761.
713. — — Quadriga. In: RE XXIV 1. 1963, 681—686.
714. WIDDRA, K. O.: Xenophon „Reitkunst“. Phil. Diss. Marburg 1959.

VIII. VERSCHIEDENE SPORTARTEN

1. DAS SCHWIMMEN UND DAS RUDERN

715. AURIGA, M.: Gedanken über das Fehlen des Schwimmwettkampfes bei den allhellenischen Spielen. LKE 57 (1938) 206—211.
716. — — Bei der Ur-Olympischen Spielen finden wir nichts von einem Schwimmwettkampf. Was mögen die Gründe dafür gewesen sein. Die Leibeserziehung 1956, 370—374.
717. COUCH, H. N.: Swimming among the Greeks and Barbarians. CJ 29 (1934) 609—612.
718. GARDNER, P.: Boat-races among the Greeks. JHS 2 (1881) 90—97.
719. — — Boat-races Athens. JHS 2 (1881) 315—317.
720. — — A stele commemorating a victory in a boat race. JHS 11 (1890) 146—150.
721. GEISS, A.: Warum die Hellenen das Schwimmen nicht in ihre Agonistik aufgenommen haben? HfL 9 (1929) 94—95.
722. GINOUVES, R.: Balaneutiké. Recherches sur le bain dans l'antiquité grecque. Paris 1962.
723. MAU, J.: Bäder. In: RE II 2. 1896, 2743—2758.
724. MEHL, E.: Antike Schwimmkunst. München 1927.
725. — — Schwimmen. In: RE Suppl. V. 1935, 847—864.
726. POTTIER, E.: Urinator. In: D.—S. V. 1914, 604.
727. SANDERS, H. A.: Swimming among the Greeks and the Romans. CJ 20 (1924) 566—568.
728. SCHÜTZE, K.: Warum kannten die Griechen keine Schwimmwettkämpfe? Hermes 73 (1938) 355—357.
729. STREMPER, R.: Schwimmen und Voltigieren im alten Rom. Übersetzung und Betrachtung nach der „epitomae rei militaris“ des Flavius Vegetius Renatus. HfL 10 (1930) 30—33.
730. WÄGNER, J.: Uszósport az ókorban. Testnevelés 6 (1933) 131—139. 245—257.

2. DAS BOGENSCHIESSEN

731. BÉRARD, J.: Le concours de l'arc dans l'Odyssée. REG 68 (1955) 1—11.
732. GROSS, W. H.: Toxon. In: KP V 1975, 903.
733. LAMBERT, F.: Τοξόται. In: RE VI A 2. 1937, 1853—1855.
734. MILTNER, H.: Τόξον. In: RE VI A 2. 1937, 1847—1853.
735. REISCH, E.: Ἀφιπποτοξόται. In: RE I 2. 1894, 2721—2722.
736. SAGLIO, E.: Arcus. In: D.—S. I 1. 1877, 388—391.
737. SCHAUMBERG, A.: Bogen und Bogeschiessen bei den Griechen. Nürnberg 1910.
738. STERN, E.: Der Pfeilschuss des Olbiopoliten Anaxagoras. JÖAI 4 (1901) Beibl. col. 57—60.

3. DIE BALLSPIELE

739. BECKER, W. A.—GÖLL, H.: Gallus oder römische Szenen aus der Zeit Augustus². Berlin 1880, 168—188.
740. DELANDE, J.: Le Football à travers les âges. LEC 9 (1940) 409—414.
741. GOEPPE, M.: Beiträge zur Geschichte des Ballspiele. Progr. Eberswalde 1909.
742. GRÜNDEL, L.: Griechische Ballspiele. AA 1925, 80—95.
743. HESSEL, E.: Das Spiel Phaininda-Harpastum. Gymnasium 67 (1960) 226.
744. HEUBAUM, R.: Über Galens „Spiel mit dem kleinem Ball“ und seine grösste Streitschrift gegen die Athleten. LKE 58 (1939) 198—202.
745. HIRN, A.: Spielten bei den Griechen Fussball? LKE 54 (1935) 479—482.
746. KROLL, W.: Φενίνδα. In: RE XIX 2. Stuttgart 1938, 1980.
747. LAFAYE, G.: Pila. In: D.—S. IV 1. 1907, 475—478.
748. MAU, J.: Ballspiel. In: RE II 2. 1896, 2832—2834.
749. — — Έπίσκυρος. In: RE VI 1. Stuttgart 1907, col. 199—200.
750. — — Expulsim. In: RE VI 2. 1909, 1694—1695.
751. — — Follis. In: RE VI 2. 1909, 2829., nr. 2.
752. MENDNER, S.: Das Ballspiel im Leben der Völker. Münster 1956, 77—137.
753. — — Das Spiel Phaininda-Harpastum. Gymnasium 66 (1959) 517—524.
754. MERKER, J.: Der griechische Arzt Galen und das Ballspiel. LKE 55 (1936) 104.
755. MITCHELL, L. B.: Ancient ball games. CJ 34 (1938) 103.
756. RADKE, G.: Trigon. In: RE VII A 1. 1939, 139.
757. SCHNEIDER, K.: Harpastum. In: RE VII. 1912, 2405—2407.
758. — — Σφαίριστήριον. In: RE III A 2. 1929, 1680—1682.
759. — — Σφαίρομαχία. In: RE III A 2. 1929, 1682.
760. SCHUPPE, E.: Paganica. In: RE XVIII 2. 1942, 2295.
761. TAKÁCS M.: Római labdajátékok. Herkules 10 (1893) 196.
762. TOD, M. N.: Teams of Ball-Players at Sparta. ABSA 10 (1903—1904) 63—77.
763. — — Three New ΣΦΑΙΡΕΙΣ—Inscriptions. ABSA 13 (1906—1907) 212—218.
764. WAGNER, E.: Hockeyspiel im Altertum. Philologus. 103 (1959) 137—140.
765. — — Kritische Bemerkungen zum Harpastum-Spiel. Gymnasium 70 (1963) 356—366.
766. WEGNER, E.: Das Ballspiel der Römer. Diss. Rostock. 1938.
767. WOODWARD, A. M.: Some notes on the Spartan Σφαίρεϊς. ABSA 46 (1951) 191—199.

AUTORENVERZEICHNIS

- Ackermann, A. S. E.: 565,
 Adler, F.: 169.
 Alexander, Ch.: 1.
 Allinson, F. G.: 510.
 Altrock, H.: 628.
 Amandry, P.: 275.
 Amelotti, M.: 52.
 Anderson, J. K.: 684.
 Angeli Bernardini, P.: 349.
 Angiolillo, M.: 646.
 Arieti, J. A.: 53.
 Arnaiz Zarandona, S.: 2.
 Arnold, I. R.: 459.
 Ascherfeld, J.: 311.
 Ashmole, B.: 524.
 Auriga, M.: 715. 716.

 Bartoccini, R.: 276.
 Basiades, C. H.: 3.
 Bayr, G.: 494.
 Bean, G. E.: 533.
 Bebernitz: 236.
 Becatti, G.: 629.
 Becker, W. A.: 739.
 Bellugne, P.: 591.
 Beloch, J.: 350.
 Benedum, J.: 277.
 Bengtson, H.: 54. 307. 517.
 Bérard, J.: 731.
 Berger, M.: 199.
 Bernardini, M.: 278.
 Bernhardt, M.: 308.
 Bickel, A.: 351.
 Biers, W.: 460.
 Biliński, B.: 4. 511. 518.
 Bintz, J.: 5.
 Bland, E. A.: 309.
 Bloch, R.: 55. 56.

 Blumenthal, A.: 592.
 Blümel, C.: 279. 280.
 Boehm, J.: 237.
 Boetticher, A.: 165.
 Bogeng, G. A. E.: 6.
 Bóhn F.: 7. 57.
 Bónis É.: 58.
 Booth, A. D.: 59.
 Bortwick, E. K.: 238. 647.
 Bowra, C. M.: 239.
 Bölte, F.: 166.
 Brausitsch, G. v.: 281.
 Broneer, O.: 167. 168. 427. 485.
 Bronson, R. C.: 461.
 Bruckner, A.: 282.
 Buchanan, D.: 60.
 Buesgen, F.: 240.
 Bulard, M.: 648.
 Burckhardt, H. W.: 283.
 Burckhardt, J.: 352.
 Burmann, H.: 298.
 Buschor, E.: 61.
 Bussemaker: 62. 63. 486. 519.
 Butler, A. J.: 8.

 Cameron, A.: 685.
 Casson, S.: 284.
 Cataudella, M. R.: 353.
 Cazzaniga, I.: 210.
 Chryssafis, J. G.: 593. 594.
 Corsini, Ed.: 299.
 Couch, H. N.: 717.
 Couve, L.: 428.
 Crowther, N. B.: 520.
 Curtius, E.: 64. 169. 310. 311. 312. 354.

 Daely, A.: 325.
 Daux, G.: 429. 444.

- Defradas, J.: 505.
 Delande, J.: 740.
 Della Seta, A.: 285. 286.
 Delorme, J.: 170.
 Deubner, L.: 355.
 Diem, C.: 9. 10. 65. 66. 67. 68. 241. 242.
 243. 244. 313. 356. 462. 512. 513. 566.
 Dihl, M.: 595.
 Dittenberger, W.: 211.
 Domaszewski, A.: 613.
 Dorigthy, S.: 171. 495.
 Döll, H.: 357.
 Dörpferd, W.: 172.
 Drees, L.: 358. 359. 360.
 Dunst, G.: 430. 445. 630.

 Ebert, J.: 200. 212. 213. 214. 215. 216.
 361. 534. 535. 631. 649.
 Eckstein, F.: 69.
 Egger, J. B.: 70.
 Eisenhut, W.: 463.
 Eitrem, S.: 496.
 Elend, S.: 71.
 Englert, L.: 72.
 Erdey F.: 73.
 Ewer, L.: 11.

 Faber, M.: 536.
 Faber, P.: 12.
 Farkas M.: 74.
 Fedde, F.: 537.
 Ferratti, L.: 314.
 Ferguson, J.: 362.
 Fetz, F. und L.: 201.
 Finley, M. I.: 315. 316.
 Fontenrose, J.: 75.
 Forbes, C. A.: 76. 245. 464.
 Fougères, G.: 63. 173.
 Förster, G. H.: 363.
 Franck, B.: 246.
 Frost, K. T.: 650.
 Fugardi, A.: 317.

 Gagé, J.: 465.
 Gardiner, E. N.: 13. 14. 318. 487. 538.
 567. 568. 614. 632. 673.
 Gardner, P.: 539. 718. 719. 720.
 Gaspar, C.: 319. 431.
 Geagen, D. J.: 460.
 Geer, R. M.: 466.

 Geisau, H.: 674. 686.
 Geiss, A.: 721.
 Gerstenberg, J.: 364.
 Gerstinger, H.: 217.
 Giglioli, G. Q.: 525. 526. 527.
 Gilbert, G.: 365.
 Gillet, B.: 15.
 Ginouves, R.: 722.
 Glass, S. L.: 174.
 Goeppe, M.: 741.
 Goessler, P.: 366.
 Gottwald, O.: 528.
 Göhler, J.: 247. 248. 633.
 Göll, H.: 739.
 Greifenhagen, A.: 249.
 Gronenwald, M.: 634.
 Gross, W. H.: 287. 367. 732.
 Gründel, L.: 250. 488. 489. 742.
 Grützner, P.: 540.
 Gryglewycz, F.: 77.
 Guarducci, M.: 569.

 Hachtmann, K.: 320.
 Haggemüller, H.: 541.
 Hagopian, D.: 651.
 Hampl, F.: 368.
 Hanell, K.: 432. 433.
 Harbott, R.: 321.
 Harder, R.: 369. 370.
 Harris, H. A.: 16. 17. 175. 218. 251. 542.
 543. 570. 615. 687. 688.
 Hege, W.: 322.
 Hemelrijk, J. M.: 544.
 Henrich, K. E.: 545.
 Herendi A.: 371.
 Hermann, G.: 689.
 Herrmann, H.—V.: 176. 372.
 Hessel, E.: 743.
 Heubaum, R.: 78. 744.
 Hilker, F.: 323.
 Hirn, A.: 79. 80. 81. 745.
 Hoffmann, F.: 82.
 Holwerda, A. E. J.: 546.
 Hornyánszky Gy.: 83.
 Howland, R. L.: 571, 690. 691.
 Hönle, A.: 373.
 Huber, K.: 84.
 Hueppe, W.: 85. 514.
 Hug, A.: 692.
 Hyde, W. W.: 288. 374. 515. 572.

- Jachowski, H.: 490.
 Jaeger, O. H.: 18.
 Jakobstahl, J. P.: 596.
 Jahn, R.: 86.
 Jakobinyi P.: 252.
 Janell, W.: 375.
 Jantzen, U.: 376.
 Jung, A.: 87.
 Jüthner, J.: 19. 20. 21. 88. 89. 90. 91. 92.
 93. 94. 95. 96. 97. 98. 177. 202. 253.
 254. 289. 300. 301. 302. 377. 467.
 491. 497. 498. 506. 521. 529. 530.
 547. 548. 573. 574. 575. 576. 577.
 597. 598. 599. 600. 601. 622. 623.
 624. 635. 636. 652. 653. 654. 655.
 656. 675.
 Kárpáthi K.: 378.
 Kempe, H.: 379.
 Keresztényi J.: 203. 324. 380. 381.
 Keune, J. B.: 637.
 Kiechle, Fr.: 657. 676.
 Kieran, J.: 325.
 Kierdorf, W.: 677.
 Kietz, G.: 602.
 Kirchner, J.: 499. 507. 658. 659.
 Kiss I.: 603. 604.
 Kiss M.: 522.
 Klee, Th.: 303.
 Klincsek J.: 99. 382. 383. 384. 578.
 Knab, R.: 304.
 Koch, A.: 255. 256.
 Koerbs, W.: 100. 101.
 Kolobowa, K. M. und Osereckaja,
 E. L.: 326.
 Korte, W.: 257.
 Körte, A.: 385.
 Kramer, K.: 258.
 Krause, J. H.: 22. 23. 327. 434.
 Kreutz, F.: 386.
 Kroll, W.: 746.
 Kublanow, M. M.: 446.
 Kun, L.: 24. 25. 26.
 Kunze, E.: 178. 179.
 Küppers, W.: 579.
 Lacombrade, C.: 435.
 Lafaye, G.: 693. 747.
 Lamarche, J.: 259.
 Lambert, F.: 733.
 Lambin, G.: 102.
 Lambros, S. P.: 328.
 Lang N.: 329.
 Lange, K.: 290.
 Langlotz, E.: 387.
 Lawinska-Tyszkowska, J.: 103.
 Lázár I.: 104.
 Lämmer, M.: 105. 219. 468. 469. 470. 605.
 Lee, H. M.: 616.
 Legrand, Ph. E.: 549. 580.
 Lehnendorff, G.: 694.
 Lenschau, Th.: 500.
 Lerche, N.: 106.
 Lericci, C. M.: 276.
 Lévêque, P.: 388.
 Lindner, E.: 581. 582.
 Lochner-Huttenbach, F.: 107.
 Loebker, G.: 27. 108.
 Lukas, G.: 28. 389.
 Luther, W.: 109.
 Lutz, H.: 260.
 Maisto, A.: 390.
 Mallwitz, A.: 180. 376.
 Malteso, G. Th.: 330.
 Manning, Cl. A.: 110.
 Marcucci, C.: 331.
 Marly, C.: 332.
 Maróti E.: 305. 447. 550. 625.
 Marquardt, M.: 551.
 Martin, A.: 181. 695.
 Mathys, F. K.: 391.
 Matthews, V. J.: 523.
 Mau, J.: 723. 748. 749. 750. 751.
 Mehl, E.: 29. 111. 112. 113. 114. 115.
 261. 262. 392. 471. 656. 724. 725.
 Meier, P. J.: 472.
 Melber, H.: 333. 393.
 Mellor, R.: 638.
 Mendner, S.: 752. 753.
 Mercurialis, H. (G.): 30.
 Merkelbach, R.: 220. 473. 474. 552. 553.
 639. 660. 678. 679. 680.
 Merker, J.: 754.
 Merklin, E. v.: 696.
 Meuli, K.: 394.
 Mezey S.: 263.
 Mező F.: 31. 32. 334. 335. 336. 395. 396.
 516. 583. 584. 585. 617.
 Meyer, E.: 397. 398. 399.

- Mie, Fr.: 400. 554.
 Miller, S. G.: 182. 401. 436.
 Miltner, Fr.: 501.
 Miltner, H.: 734.
 Mitchell, L. B.: 755.
 Modrze, A.: 640.
 Moestue, W.: 183. 184. 185.
 Molnár S.: 337.
 Mommsen, A.: 402.
 Montgomery, H. G.: 403.
 Moretti, L.: 204. 205/a—b. 291. 555.
 Moretti, M.: 276.
 Morgan, M. G.: 116.
 Morissey, E. J.: 697.
 Mosso, A.: 117.
 Moussat, E.: 199.
 Mousset, A.: 338.
 Mörth, O.: 118.
 Muth, R.: 264. 339. 404.
 Myers, E.: 556.

 Napoli, M.: 292.
 Nebel, G.: 33.
 Neumann, A. R.: 618.
 Niese, B.: 502.
 Norberg, D.: 405.
 Nuoffer, O.: 698.

 Obst.: 508. 681.
 Oehler, J.: 119. 186.
 Oppitz, R.: 265.
 Oroszlán Z.: 120.
 Oscherka, E. L.: 326.

 Pálffy Gy.: 206.
 Parandowski, J.: 406.
 Pásztor Á.: 407.
 Patroni, G.: 266.
 Patrucco, R.: 34. 121.
 Peek, W.: 122.
 Pere, A.: 340.
 Philadelphus, A.: 293. 294. 295.
 Philipp, G. F.: 557.
 Picard, Ch.: 408. 699. 700.
 Piernavieja [del Pozo], M.: 207. 558. 641.
 Piernavieja, P.: 267.
 Piganiol, A.: 475.
 Pikhala, L.: 559.
 Pinder, E.: 560.
 Pleket, H. W.: 123. 124. 306. 316. 409.

 Politis, N. G.: 328.
 Pope, A.: 268.
 Popp, H.: 410.
 Popplow, U.: 35. 125. 126. 701.
 Porzsolt J.: 127.
 Porzsolt L.: 128. 586.
 Potter, J.: 129.
 Pottier, E.: 437. 726.
 Pouilloux, J.: 448. 531.
 Pötscher, W.: 411.
 Previale, L.: 661.
 Purgold, K.: 211.

 Radke, G.: 756.
 Reinmuth, O. W.: 36. 130. 131. 132. 133.
 187. 341. 438. 439. 503. 509. 561.
 587. 642. 643. 662. 663. 664. 682. 702.
 Reisch, E.: 37. 134. 135. 136. 137. 138.
 139. 188. 189. 476. 588. 619. 665.
 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 735.
 Ridder, A. de: 589. 620. 644. 666.
 Ridington, W. R.: 140.
 Richter, W.: 38. 39.
 Riele, G. J. M. J.: 221.
 Ringwood, I. C.: 449.
 Ritoók Zs.: 208.
 Robert, C.: 412.
 Robert, L.: 222. 223. 224. 225. 226. 227.
 228. 229. 230. 231. 269. 412. 450. 451.
 452. 453. 454. 455. 477. 478. 479. 504.
 645. 667. 683.
 Robertson, N.: 413.
 Robinson, R. S.: 209. 456.
 Rodenwaldt, G.: 322.
 Roos, P.: 492.
 Rose, H. J.: 40.
 Ruby, J.: 41.
 Rudolph, W.: 141. 142. 296. 342. 457.
 626. 627.
 Rutgers, J.: 343.

 Saglio, E.: 621. 668. 710. 736.
 Sanders, H. A.: 727.
 Saurbier, B.: 42.
 Scaringi, C.: 331.
 Schaumberg, A.: 737.
 Scherer, Ch.: 414.
 Scherling, K.: 562.
 Schiessling, S.: 143.
 Schleif, H.: 179.

- Schneider, K.: 190. 191. 440. 711. 712.
713. 757. 758. 759.
Schöbel, H.: 344. 345. 346.
Schöne, H.: 192.
Schröder, B.: 43. 144. 606. 607. 608.
Schröder, G.: 145.
Schuppe, E.: 760.
Schütze, K.: 728.
Semmlinger, L.: 415.
Sieveking, J.: 609.
Steeger, Th.: 333.
Stégen, G.: 669.
Stern, E.: 738.
Stempel, R.: 416. 729.
Strohmeyer, H.: 146.
Sümeghy V.: 610. 611.
Szafka M.: 563. 564.
Szastynska-Siemion, A.: 147.
Szemző L.: 44. 148.

Takács M.: 39. 417. 761.
Téry Ö.: 590.
Thiemann, E.: 376.
Thompson, J. G.: 149.
Thuillier, J. P.: 670.
Tidman, B. M.: 480.
Tod, M. M.: 150. 762. 763.
Tostivint, R.: 347.

Uhling, M.: 612.
Ullmann, J.: 45.
Überhorst, H.: 151.

Valletti, F.: 46.
Valois, R.: 418.
Várady K.: 152.
Varjú J.: 481.
Varwig, R.: 482. 483. 484.
Vighi, R.: 297.

Vogt, E.: 47. 48. 153.
Volkmann, H.: 532.

Wagner, E.: 764. 765.
Wagner J.: 49. 730.
Ward, A.: 154.
Wegner, E.: 766.
Weiler, I.: 155. 156. 157. 158.
Weirich, R.: 270.
Welskopf, E. Ch.: 159.
Weniger, L.: 419. 420. 421. 422. 423.
Wernicke, K.: 193.
Wickenhagen, H.: 50.
Widdra, K. O.: 714.
Wiesner, J.: 424.
Wilcken, U.: 232. 233. 234.
Wilhelm, H. E.: 271.
Willis, W. H.: 272.
Wirt, G.: 493.
Wiseman, J.: 194.
Woloch, M.: 273.
Woodward, A. M.: 235. 767.
Woody, Th.: 160.
Wotschitzky, A.: 195.
Wright, F. A.: 51.
Wüst, E.: 274.

Yalouris, N.: 196.

Zazoff, P.: 161.
Zeidler, H.: 425.
Zel'in, K. K.: 426.
Ziebarth, E.: 162.
Ziegler, K.: 441. 442. 443.
Ziehen, L.: 348. 458.
Zschiezschmann, W.: 197. 198.
Zsigmond J.: 163.
Zsingor M.: 164. 671.
Zwicker, J.: 672.

INHALT

Einleitung	3—4
Abkürzungsverzeichnis	5—8
I. Sport und Leibesübungen	9
1. Zusammenfassungen	9—10
2. Teilfragen	10—14
3. Übungsplätze und Kampfstätte	14—15
4. Quellenausgaben, Literatur zu antiken Äusserungen über Sport und Körperkultur.	15
a) Sammelwerke	15—16
b) Inschriften und Papyri	16—17
c) Autoren	17—18
d) Abbildungen	18—19
II. Wettkämpfe. A. Die panhellenischen Spiele	20
1. Im allgemeinen	20
2. Olympia	20
a) Zusammenfassungen	20—22
b) Teilfragen	22—24
3. Pythia, Isthmia, Nemea	24—25
III. Wettkämpfe. B. Lokale Veranstaltungen	26
1. Griechisch	26
2. Römisch	27
IV. Wettlauf—Arten	28
1. Im allgemeinen	28
2. Kurzstreckenlauf (Stadion, Diaulos)	29
3. Langstreckenlauf	29
a) Dolichos	29
b) Die Probleme des Marathonlaufes	29
c) Hemerodromie	29
4. Spezielle Laufarten (Fackellauf, Waffenlauf)	29—30
V. Das Pentathlon	31
1. Im allgemeinen	31—32
2. Der Weitsprung	32
3. Das Diskuswerfen	33
4. Der Speerwurf	33
VI. Der Kampfsport	34
1. Im allgemeinen	34
2. Das Ringen	34
3. Der Faustkampf	35
4. Das Pankration	36
VII. Hippische Agone. Das Pferderennen und das Wagenrennen	37
VIII. Verschiedene Sportarten	38
1. Das Schwimmen und das Rudern	38
2. Das Bogenschiessen	39
3. Die Ballspiele	40
Namenverzeichnis	41—44
Inhalt	45

Kiadásért felelős a József Attila Tudományegyetem Bölcsészettudományi Karának dékánja

79-3055 — Szegedi Nyomda
Felelős vezető: Dobó József igazgató

A kézirat nyomdába érkezett 1979.
Megjelent 650 példányban 4,2 A/5 ív terjedelemben

ACTA UNIVERSITATIS DE ATTILA JÓZSEF NOMINATAE
ACTA ANTIQUA ET ARCHAEOLOGICA:

- I—XV. XVIII. Suppl. II. = Minora opera ad philologiam classicam et archaeologiam pertinentia.
XVI. XVII. XIX. XX. Suppl. I. XXI. = Opuscula Byzantina
- I. De vita operibusque *Ladislai de Macedonia*.
Scripserunt I. K. HORVÁTH et K. E. OBERMAYER. Szegedini 1958.
- II. Testimonia de Minnermi vita et carminibus, collegit, disposuit S. SZÁDECZKY—KARDOSS.
Szegedini 1959 (impressio nova: 1970).
- III. L. BARNABO BREA, Odysseus nyomában Aioilos birodalmának földjén. Szeged 1960.
- IV. P. LAKATOS, Beiträge zur Verbreitung der ägyptischen Kulte in Pannonien. Szeged 1961.
- V. Gy. GAZDAPUSZTAI, Beziehungen zwischen den präskythen Kulturen des Karpatenbeckens und des Nordkaukasus (Beiträge zum sogenannten Kimmerierproblem). Szeged 1963.
- VI. KURUCZ Ferenc, Luxorius költeményei latinul és magyarul. Gondozta és ellenőrizte HORVÁTH István Károly. Szeged, 1963.
- VII. Orationes *Ladislai de Macedonia*, edidit I. K. HORVÁTH. Textum translationum Germanicarum recensuit L. VALACZKAI. Szeged, 1964.
- VIII. *Hauptprobleme der Vorgeschichte der ungarischen Tiefebene* (Archäologische Konferenz, Szeged, 1963). Szeged, 1965.
- IX. B. CZÚTH, Die Quellen der Geschichte der Bagauden. Szeged, 1965.
- X. *Neuere Ergebnisse der heimischen archäologischen Forschungen* (Archäologische Konferenz, Szeged 1965). Szeged, 1966.
- XI. Zur A. Szalkays ungarischen Bearbeitung der Aeneis—Travestie von Blumauer. I. Der ungedruckte zweite und dritte Teil der Aeneis-Parodie von Szalkay, herausgegeben von Mária BANKI—HORVÁTH geb. BORBÉLY mit einem Vorwort von S. SZÁDECZKY—KARDOSS. Szeged, 1967.
- XII. A. GAZDAPUSZTAI, Gy. GAZDAPUSZTAI, Gy. FARKAS, P. LIPTÁK, J. MATOLCSI, Das bronzzeitliche Gräberfeld von Battonya. Szeged, 1968.
- XIII. J. HARMATTA, Studies in the History and Language of the Sarmatians. Szeged, 1970.
- XIV. D. GÁSPÁR, *Spättrömische Kästchenbeschläge in Pannonien*, mit einem Vorwort von A. MÓCSY Szeged 1971.
- XVI. S. SZÁDECZKY—KARDOSS, Ein Versuch zur Sammlung und chronologischen Anordnung der griechischen Quellen der Awarengeschichte nebst einer Auswahl von anderssprachigen Quellen. Mitarbeiterin des Busches T. OLAJOS. Szeged, 1972.
- XVII. P. LAKATOS, Quellenbuch zur Geschichte der Gepiden. Mit einem Vorwort von S. SZÁDECZKY—KARDOSS. Szeged, 1973.
- XVIII. I. TAR, Über die Anfänge der römischen Lyrik. Szeged, 1965.
- XIX. F. MAKK, Traduction et commentaire de l'homélie écrite probablement par Théodore le Syncelle sur le siège de Constantinople en 626. Avec un préface de S. SZÁDECZKY—KARDOSS. Appendice: *Analecta Avarica* de L. Sternbach. Szeged, 1975.
- XX. I. FODOR, Altungarn, Bulgariotürken und Ostslawen in Südrussland (Archäologische Beiträge). Mit einem Vorwort von S. SZÁDECZKY—KARDOSS. Szeged, 1977.
- Suppl. I. Commentationes historico-hagiographicae Hungarce scriptae summariis Latinis adornatae, quas edendas curavit S. SZÁDECZKY—KARDOSS. Szeged, 1978.
- XXI. P. LAKATOS, Quellenbuch zur Geschichte der Heruler. Mit einem Vorwort von S. SZÁDECZKY—KARDOSS. Szeged, 1978.
- Suppl. II. Studien zur römischen Geschichte und Literatur. Zur Veröffentlichung vorbereitet von E. MARÓTI. Szeged, 1979.